

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Anzeiger für schweizerische Geschichte = Indicateur de l'histoire suisse**

Band (Jahr): **9 (1905)**

Heft 4

PDF erstellt am: **11.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

4 JAN. 1904

ANZEIGER

für

Schweizerische Geschichte.

Herausgegeben

von der

allgemeinen geschichtsforschenden Gesellschaft der Schweiz.

Vierunddreissigster Jahrgang.

N° 4.

(Neue Folge.)

1903.

Neunter Band.

Abonnementspreis: Jährlich Fr. 2. 50 für circa 5—6 Bogen Text in 4—5 Nummern.

Man abonniert bei den Postbureaux, sowie direkt bei der Expedition, Buchdruckerei *K. J. Wyss* in Bern.

I N H A L T: 32. Ein Basler Kaufmann in Genua 1216, von G. Caro. — 33. Bendicht Gletting, von Ad. Flury. — 34. Eine sozialistische Predigt vom Jahre 1580, von Eduard Wymann. — 35. Seltsames Abenteuer eines Puppenspielers von Solothurn, von H. Dübi. — 36. Ein Opfer des 10. August 1792, von R. Durrer. — 37. Konstanzer Dispenstaxen von 1812, von E. Wymann. — 38. Von Neuenegg 1798, von R. Durrer. — Hist. Litteratur die Schweiz betreffend, von A. Plüss.

32. Ein Basler Kaufmann in Genua 1216.

Für die Geschichte des Handels im Mittelalter bilden bekanntlich die italienischen Notarregister vom 13. und stellenweise schon vom 12. Jahrhundert an eine überaus reichhaltige Fundgrube; aber bei der Fülle des vorhandenen Materials hat auch neuerdings Schulte in seiner «Geschichte des mittelalterlichen Handels und Verkehrs zwischen Westdeutschland und Italien» nur wenig daraus zu schöpfen vermocht. Um so freudiger ist es zu begrüssen, wenn italienische Gelehrte die Codices mit ihrer nicht immer leicht lesbaren Schrift durcharbeiten, und italienische historische Gesellschaften die Ergebnisse der mühevollen Forschung allgemein zugänglich machen. Eine solche Publikation veranstaltet die Società Ligure di storia patria in ihren Atti, die bereits viel Wichtiges aus den Schätzen des genuesischen Archives mitgeteilt haben. Das eben erschienene Heft 2 des 31. Bandes der Atti della società Ligure di storia patria (Roma, 1903) bringt die Fortsetzung einer von Arturo Ferretto angelegten Regestensammlung, für die in ausgiebigster Masse genuesische Notarregister herangezogen sind. Der engere und eigentliche Zweck der Publikation ist allerdings, die Beziehungen Genuas zu Toskana im Zeitalter Dantes aufzuhellen (der Titel lautet: Codice diplomatico delle relazioni fra la Liguria, la Toscana e la Lunigiana ai tempi di Dante, 1265—1321). Aufgenommen hat Ferretto Inhaltsangaben der einschlägigen Urkunden, der edierten sowohl als der bisher fast ganz unbekanntenen aus den Notarcodices, wo sie so massenhaft vorhanden sind, dass das vorliegende Heft 2, obgleich nur sieben Jahre (1275—1281) umfassend, allein schon 894 Nummern zählt. Indessen hat Ferretto erfreulicher Weise sich nicht auf Mitteilungen aus Urkunden beschränkt, die unmittelbar mit dem Zweck seiner Publikation zu tun haben, sondern auch von vielen andern irgendwie bemerkenswerten Stücken gibt er Kunde. So ist es gekommen, dass eine Notiz der Sammlung uns einen Basler vorstellt, der am Anfang des 13. Jahrhunderts zu Handelszwecken in der liguren Seestadt sich aufhielt. Da

die Atti wohl nicht allgemein zugänglich sind, setze ich das von Ferretto l. c. S. 139 n. 2 gegebene Regest dem Wortlaut nach hierher:

Il 24 luglio del 1216 Arnulfo de Basle promette al medico Enrico deferre in Janua centenaria III boni vitri et pulchri de meliori et pulchriori quod invenire potero in Alamannia ad faciendum speculos et de meliori fornace (Not. Lanfranco, Reg. II, Parte II, p. 41, Arch. di St. in Gen.).

Ich bemerke dazu, dass nach Schulte I, 697 in den Tarifen von Basel und Strassburg Glaswaren aufgeführt sind. Die Glashütten lagen vielleicht auf dem Schwarzwald (Gothein, Wirtschaftsgesch. d. Schwarzwalds S. 807).

Ob zahlreiche Belege für den Verkehr von Schweizern in Genua während des 13. Jahrhunderts zu finden sind, möchte ich nach meiner Kenntnis von Notarregistern der Zeit bezweifeln. Bei Ferretto sind noch erwähnt: ein (offenbar dauernd in Genua ansässiger) Makler Giacomo da Friburgo, S. 164 Nr. 356, 1277. 19. Juli; S. 197, Nr. 433, 1277. 16. Dez.; S. 417, Nr. 846, 1281. 3. Sept.; ein Pietrino da Friburgo, sensale, S. 374 n. 2, 1281. 9. Juni, und ein Guiloto da Friburgo, sensale, der 1278. 3. Juli zusammen mit seiner Frau Marietta sein Testament macht, S. 214 n. Ob Freiburg im Uechtland oder Freiburg im Breisgau gemeint ist, muss dahin gestellt bleiben. Giacomo da Friburgo ist übrigens schwerlich identisch mit Giacomo de Alamannia, der gleichzeitig mit mehreren Genuesen 1281. 30. März (S. 350 n.) Geld zu Commenda für eine Handelsreise nach der Romania (dem byzantinischen Reich) aufnahm.

Zürich

G. Caro.

33. Bendicht Gletting.

Die Heimat dieses Volksdichters war uns bis jetzt unbekannt geblieben. Th. Odinga, der 25 Lieder Glettings herausgegeben (Benedikt Gletting. Ein Berner Volks-Dichter des XVI. Jahrhunderts. Bern 1891), gibt S. 4 eine Zusammenstellung aller Mutmassungen über dessen Herkunft, weist aber ihre Unhaltbarkeit aus der Sprache Glettings nach; aus den Worten des Dichters schliesst er, dass dieser aus einer katholischen Gegend seiner reformatorischen Gesinnung wegen ins Bernerbiet ausgewandert sei.

Im Neuen Berner Taschenbuch 1898, S. 170, sind einige Stellen aus den Berner Ratsmanualen mitgeteilt, aus welchen sich ergibt, dass B. Gletting in den Jahren 1540 bis 1561, zeitweilig wenigstens, sich in Bern aufhielt. Sein Sohn besuchte hier die Schule. Die Schulherren bewilligten ihm am 1. Sept. 1540 den Musshafen. In den Jahren 1551 und 1552 bekam Gletting Unterstützungen an Dinkel und Haber; er muss also in Bern ansässig gewesen sein. Er zog fort und kam wieder. Am 13. Nov. 1561 beschloss der Rat: «Bendicht Gletting und siner huss frouwen underschlouff allhie in der statt vergönnt,» und am 22. Dez. 1561 erhielt der Spitalmeister des grossen Spitals den Auftrag, «Bendicht Gletting jährlich zwöy fuder holtz werden zelassen.» Wahrscheinlich beschloss der greise Dichter — schon 1556 nennt er sich in einem Lied einen alten Mann, — seinen Lebensabend in Bern.

Wir treffen noch andere Glieder der Familie Gletting in Bern. Ein Niklaus Gletting heiratete am 6. Juni 1555 eine Anna Kindler; ein Hans Gletting liess sich am 1. Mai 1576 mit einer Anna Aeugstler trauen. Es ist offenbar derselbe Hans Gletting, der am 28. Januar 1577 zu einem «Stattsässen» angenommen wurden (R. M. 393/72) und der 1578—1583 Stadt-Läufer war. Auf ihn, resp. seinen Vater, bezieht sich der Ratsbeschluss vom 16. Nov. 1583: «Hans Gletting, dess löuffers sälligen vatter, sol desselben fronvasten gelt diser fronvasten volenkommenlich vssgricht werden.» (R. M. 406/331). Wenn wir noch Catryn Gletting erwähnen, welcher am 15. Dez. 1582 wöchentlich 10 Schilling aus dem Grossen Almosen verordnet wurden (V. M. 2a/67), so haben wir alle Vertreter des Geschlechtes Gletting oder Gletting genannt, die uns in Bern im XVI. Jahrhundert begegnet sind. Ob nun Niklaus ein Sohn und Hans ein Enkel des Dichters gewesen sind, ist eine Frage, die offen bleibt. Für die Bestimmung der Herkunft des Geschlechtes ist sie übrigens ohne Belang.

Die Heimat Bendicht Glettings erfahren wir aus einem seiner eigenen Lieder, das sich in einem Sammelbände befindet, den die Berner Stadtbibliothek diesen Sommer erworben hat. (Der Apiarius-Band, ein altes bernisches Liederbuch. Mitgeteilt von Prof. W. F. v. Mülinen. — Sonntagsblatt des Bund 1903, Nr. 38.) Diese im Jahr 1563 von Hans Rudolf Manuel, dem Sohne des berühmten Künstlers, angelegte Sammlung von 85 Druckerzeugnissen, die in der grossen Mehrzahl (75!) aus der Offizin der Apiarii stammen, ist eine wahre Fundgrube für den Bibliographen. So finden wir hier nicht weniger als 24 Lieder Glettings, wovon 12 noch nicht bekannt waren, und von den bereits bekannten sind 4 in einer älteren Ausgabe vertreten.

Das 29. Stück der Sammlung ist ein Lied zu Lob und Ehre der Grafschaft Toggenburg. Der Dichter gibt sich in Strophe 7 zu erkennen als «ein Gletting aus Büzenschwyl, zu Bern in üchtland gsässen.» Bendicht Gletting stammte also aus dem jetzt unter dem Namen Bütswil bekannten Dörfchen des Untern Toggenburgs. Die Büzenschwylern nahmen zur Zeit der Glaubensstrennung eifrig Partei für den Abt von St. Gallen (v. Strickler, Aktensammlg. II, 1008). Da Gletting in seinen Liedern ganz auf dem Boden der Reformation steht, so liegt es nahe, anzunehmen, er sei seiner Gesinnung wegen ausgewandert. Indessen widerspricht die folgende Strophe dieser Annahme. Gletting sagt hier nämlich: «Viertzig Jar sindt gar dahin, sidt das ich nüt daheim bin gsyn.» Sein Lied ist ohne Angabe des Jahres bei Mathias Apiarius gedruckt worden. Da dieser 1554 starb, so werden wir durch die Mitteilung des Dichters mindestens ins Jahr 1514 zurückversetzt. Bendicht Gletting wird also erst auf seinen Wanderungen für die neuen Ideen gewonnen worden sein. Der Grund seines Wegzuges ist demnach anderswo zu suchen.

Ehe wir das Toggenburgerlied, das wohl zu den bessern dichterischen Leistungen Glettings zu zählen ist, mitteilen, geben wir eine Uebersicht der 11 andern, bis jetzt ebenfalls unbekanntem Lieder, die im Apiariusband enthalten sind.

1. Min gnüt das fart spatziern vß/
doch sitzt der lyb hie still im huß. No. 23 (II)
2. Nvn will ich aber heben an/
ein nüwes liedlin ob ich kan/
vom edlen Bären singen. No. 26 (II)

- | | | |
|-----|--|-------------|
| 3. | Nvn rathend Beyde wyb vnd man/ ich wil ein Liedlin heben an/ wie ich mit glimpff vnd fûg, Ein Stat von Murten prysen. | No. 30 |
| 4. | Wjlt du by Gott din wonung han/ vnd synen Himmel erben/ | No. 36 (II) |
| 5. | Das liecht ist lang verborgen gsin/ ein klarer glantz erquicket mir dz hertze min/ | No. 38 |
| 6. | Ein meister gsang hab ich gedicht/ ach merckend vff dann es ist war/ | No. 39 (I) |
| 7. | Herend zû in diser wyß/ ich wyl ein liedli heben an. | No. 41 (I) |
| 8. | Ach Gott ich muß dir klagen/ vom kummer den ich han/ | No. 41 (II) |
| 9. | Es erloßt ein Ritter wolgemût ein grosses volck es dücht jhn güt | No. 45 (II) |
| 10. | O Göttliche macht vnd Schöpffer aller dingen/ myn Geist der lopt dich etwan znacht/ | No. 49 (I) |
| 11. | Des Himels botschafft ist vorhand/ Ich hör den trost verkünden | No. 57 (I) |

Hier anschliessend notieren wir ein weiteres unbekanntes Lied Glettings, das in einem Sammelband sich befindet, der 1900 auf der Gutenberg-Ausstellung in Bern zu sehen war.

Der Weltlich | Joseph. || Wie er von dem Egyptische Wyb/ inn vnordenliche liebe gereitzt/ vnd jhn vn- | schuldiglich in gfäncknuß bracht. Im | thon/ Es wonet lieb by liebe/ etc. ||

Holzschnitt: Eine Frau und zwei Männer. 8 unpag. Bll. in 8°. (Aij — Av) Sine dato & loco.

Anfang: Ach Gott wie schwâr ist dienen/
Dem der lyb eigen ist/

59 7zeilige Strophen, Schluss: Bendicht Gletting,

NB. Alter Druck, offenbar aus der Mitte des XVI. S. Wasserzeichen goth. p Die Zahl der bis jetzt ermittelten Lieder Glettings betrüge nun 38.

* * *

**Ein hüpsch | nûw Lied/ zu lob vnnd | ehren der Graffschafft
Tocken | burg. Inn der wyss wie das | Lied von der statt | Püntterlin. ||**
Holzschnitt: Das Toggenburger Wappen.

- (1) Nvn mercken vff beide wyb vnnd man/
was ich mich vnderwunden han/
sechtzehen myl zspatzieren/
der lieb Gott wöll myn gleitßman syn/
dann so lan ich mich nüt jrren.

- (2) Alde hußfrow ich muß daruon/
ich wils nitt lenger an lan stan/
mich rüsten vff die strassen/
der vnser aller vatter ist/
an den will ich mich lassen.
- (3) Das ich nit mag vff wyter heid/
ein hasen erlouffen/ das ist mir leid/
ich hans vor langen zyten/
verstand in myner jugendt gwendt/
mir will keiner mer beitten.
- (4) Drumm züch ich aller gmach dahin/
gan Tockenburg stadt mir min sinn/
vnd mags gar kum erstrychen/
dann ich muß åben dick im tag/
ein güt wyl stan vnd kychen.
- (5) Also bin ich yetz zü üch kon/
vñ gåb üch gern myn gruß zverstan/
wend jr mich dultig hören/
ich wünsch üch frid vnd einigkeyt/
allein in Got dem Herren.
- (6) Ich will wyter singen nit/
dann mir Gott hie anleittung gibt/
so vil er mich thüt stüren/
verstan ich bin kein Musicus/
mag man an silben spüren.
- (7) Wer myn nammen wissen wil/
ich bin ein Gletting von Büzenschwyl/
zü Bernn in ſichtland gsåssen/
noch kan ich ye natürllich nit/
myns vatterlands vergessen.
- (8) Viertzig Jar sindt gar dahin/
sidt das ich nüt daheim bin gsyn/
drumb thüt myn hertz begåren/
das ich gern wölt vor mynem end/
ein ürti mit üch zeeren.
- (9) Dann dliebe hatt mich triben zwar/
das ich zü üch bin kommen har/
wölt gern noch einest bschowen/
djugent die mir ist vnbekant/
im land die grünen ouwen.

- (10) Gott grüß mir die Graffschafft vberal/
 es ist kein berg er hatt ein that/
 dadurch ouch gwonlich fliessen/
 die brunnen kalt/ luter vnd rein/
 güt fisch in wasser giessen.
- (11) Hie ist ein vesten satten grund/
 vff dem gadt menger zarter mund/
 ein vßerwölte jugendt/
 substantzlich ziert gantz wol gformiert/
 mit adelicher tugend.
- (12) Jr hand ouch mengen stoltzen dāgen/
 die wol den ehren können pflāgen/
 in allem jhrem handel/
 sind ehren wert/ mit wyß vnd bārd/
 stadt jnen wol jr wandel.
- (13) Ach Gott bhüt ouch vor aller schand/
 die schönen wyber in dem land/
 thū jnen jr ehr bewahren/
 das sy dich prysend an der frucht/
 vñ dynes willens faren.
- (14) Es spricht der wyß Kūng Salomon/
 ein weidlich wyb in ehren schon/
 die Gott allein kan bscheeren/
 ist jres bidermans ein kron/
 ein edler krantz der ehren.
- (15) Jch vernam gester vff wyter heyd/
 hie syg ein Ersame Oberkeyt/
 die thū sich gar nit sumen/
 so viel dem menschen mūglich list/
 das böß vom gūtten rumen.
- (16) Man halt ehrlich gricht vnd rācht/
 man richtet dem Herren als dem knecht/
 dem armen wie dem rychen/
 daß wöll der ewig gütig Gott/
 mit gnad nit von üch wychen.
- (17) O edle Graffschafft Töckenburg/
 wenn schon der Türckisch Keiser sturb/
 darzū der Kūng von Schöten/
 ein zierlich kleid wer da din leid/
 trūgist drumb kein grawe kappen.

- (18) Du fürst ein zeichen ehrentrych/
darinn ein Rüden weidelich/
zû fechten vnd zû stryppen/
in nōten gmeyner Eydgnoschafft/
mûß man dyn nit lang beitten.
- (19) Drumb hand ein anderen lieb vnd wârd/
dann Gott begârt nit me vff Erd/
doch jn ob allen dingen/
es gadt ein yngût jar haryn/
die zyt wirt Rosen bringen.
- (20) Gott hatt üch gân ein fruchtbar land/
inn dem jhr synen sâgen hand/
er het üch vßerkoren/
ich gloub jr sygendt von alter har/
von Sem vnnnd Japhet boren.
- (21) Dann da flüßt rechte tugend har/
vom Cham kam ouch der Heyden schar/
der thât syn vatter schmähen/
da er vom wyn entschlaffen was/
da ist das selb geschâhen.
- (22) Drumb vßerwölte jugend fyn/
nun laß dir das ein warnung syn/
halt vatter vnnnd mütter in ehren/
so wirst du langes läben han/
glück wirt sich by dir meren.
- (23) Du solt mich noch ein wort verstan/
ja wilt du Gottes hulden han/
erfrōw dyn vatter von hertzen/
das ouch dyn mütter vergaß darby/
das sy dich gebar mit schmerzen.
- (24) Wie wol ich nun ein dichter bin/
so stadt mir doch myn gmût vnd synn/
in allem mynem singen/
das ich begâr hie Gots ehr/
darnach min hertz thût ringen.
- (25) Jch scheyd so kum von disem land/
wies meytlin das bym brunnen stünd/
es hat eins worts vergessen/
es schutt das wasser noch einest vß/
vnd thût den krüg baß wâschen.

- (26) Jch gloub es sy gschâhen zLichtenstâg/
 alde lieben fründ ich muß hinweg/
 ich han hie nit zûblyben/
 es wöll ouch Christus vom himmelrych/
 vnser sach zum besten schyben.
- (27) Nun behût üch Gott vor aller schand/
 ich gnaden yetz dem gantzen land/
 ich bitt ouch Gott den Herren/
 der wöll üwern samem in d Ewigkeyt/
 wies gstirn am himmel meeren.

Getruckt zû Bernn/ by Mathia Apiario.

Ad. Fluri.

34. Eine sozialistische Predigt vom Jahre 1580.

Beim Abschied der VII Orte vom 10. Januar 1581 liegt im Freiburger Staatsarchiv (Bd. 66) das Ergebnis des amtlichen Untersuches über eine Predigt, welche uns wie ein sozialistisches Geistesprodukt des zwanzigsten Jahrhunderts anmutet. Während aber diese Predigt wegen ihres humoristischen Beigeschmackes den Leser heute ergötzt, weckte sie ehemals in den Gnädigen Herren und Obern der katholischen Orte ganz entgegengesetzte Gefühle; denn, wenn wir den etwas dunkeln Sinn des dritten Teiles richtig erfassen, so behauptete der eingeklagte Predikant nichts geringeres als, die Eidgenossen seien das auserwählte Volk Gottes — ausgenommen die V katholischen Orte, und Gott werde einstens die Schaffhauser ebenso sicher verleugnen wie das jüdische Volk.

* * *

Was Collmarus, der Predicant, vnd gar noch der fürnembst Vorstender der Statt Schaffhusen vf Bartholomei anno 1580 geprediget vnd für endlich waar syn erkhendt.

Erstlich sagt er, das man den [katholischen] Geistlichen dheim wägs Hochwürdig oder Eerwürdig zûschryben sölle, sonder den tûflischen, verfürischen Geisteren vnd Verfürereren dess Volks. So sage oder nenne sy der heilig Apostel Paulus. Hat aber das Capitel nit angezeigt, wo es stande.

Zum andern, vor der gehaltenen Predig hat er den wöltlichen Stand wol vnd nach volgender Gestalt ussgelegt: Es syge der Bruch vnd hoher Uebermuoth by der Wält, das man hohen Herren vil Titul zûschryben müesse, dem einen Durchlüchtig, dem andern Hoch- oder Wolgeboren, dem dritten Edel vnd Vest. Was dise dry Titul bedüten, wüsse er anderst nit, dann durchlüchtig sye ein Laternen, hochgeboren syge ein Storkennest, edel vnd vest syge ein Amboss, darauf die Schmid schlachen, dann er wycht nit vmb einen Streycht.

Zum dritten vnd letzten sagt er, die Eidtgnossen sygen allein das glopt Volk, von Gott allein vserwölt, doch mit grossem Ernst vnd stattlichem Witz (vsserhalb der fünf Orthen) zimlich wol beschlossen. Namlich wüsse er, wie es genannten Eidtgnossen zu Schaffbussen vf das letst ergon werde. Gott der Herr werde sich iren (wie von Anfang der Juden) gentslich verleugnen. Dann hat er sin Predig im Namen der heiligen Dryfaltigkeyt beschlossen.

Eduard Wymann.

35. Seltsames Abenteuer eines Puppenspielers in Solothurn.

In der Lebensgeschichte des Cyrano de Bergerac, welcher durch Rostands Komödie dem literarischen Interesse wieder näher gerückt worden ist, ist die Rede von einem Marionettentheater, das auf dem Pont Neuf in Paris aufgeschlagen war und in welchem ein gewisser Brioché seine Puppen agieren liess. Angestiftet durch den Dichter Dassoucy, der sich mit Cyrano entzweit hatte, liess es sich der Marionettenspieler einfallen, einen abgerichteten Affen, namens Fagotin, in der Maske Cyrano's auftreten zu lassen, was dem meist aus Lakaien bestehenden Publikum grossen Spass machte. Die Sache nahm aber ein böses Ende, als der Nachgeäffte dazukam, die ihn verhöhnenden Lakaien nach kurzem Gefecht in die Flucht schlug und in der Hitze auch den armen Affen, welcher sich seiner Rolle gemäss benahm, aufspiesste.

Diese Geschichte, die wohl damals ebensoviele Aufsehen gemacht haben wird, wie die Affaire bei der Tour de Nesle oder der Scandal im Hôtel de Bourgogne, ist dargestellt in einem gleichzeitigen und Dassoucy zugeschriebenen Pamphlet, betitelt:

Combat de Cirano de Bergerac avec le singe de Brioché, au bout du Pont Neuf.

Die Originalausgabe (von 1655?) ist nicht mehr aufzufinden, auch ein Neudruck vom Jahr 1704 ist sehr selten. Dagegen hat 1855 Edouard Fournier in den Variétés historiques et littéraires, Paris, Jeannot, in -12 t. I eine Neuausgabe des Pamphletes veranstaltet, die auch in der Ausgabe der Werke Cyrano's von Paul Lacroix (le Bibliophile Jacob) 1858 t. I p. LXXV ff. der Einleitung zu finden ist.

In diesem Pamphlete findet sich nun eine mindestens aus der Ausgabe von 1704 stammende Notiz, welche der Ausgangspunkt meiner kleinen Mitteilung ist.

«Encore une digression, monsieur le lecteur, et puis plus. On connoitra par là que Brioché fut original pour les marionettes, puisque certains, en certain païs, les croyoient personnes vivantes. Il se mit un jour en tête de se promener au loin avec son petit Esope de bois remuant, tournant, virant, dansant, riant, parlant, petant. Cet hétéroclite marmouset, disons mieux, ce drolifique bossu, s'appeloit Polichinelle; son camarade se nommoit Voisin, et manioit un violon, comme Pierrot le Fort:

Après que Brioché se fut présenté en divers bourgs, bourgades, villes, villages, escorté de Polichinelle et de sa bande, il piétonna en Suisse, dans un canton dont Rochefort¹⁾ n'a point de reminiscence ni moy non plus. Qu'importe? C'étoit un quartier où l'on connoissoit les Marions et point les Marionettes.

¹⁾ Dictionnaire des mots de la langue françoise 1649 in-fol.

Polichinelle ayant montré son minois aussi bien que sa sequelle, en présence d'un peuple brûle-sorcier, on denonça Brioché aux magistrats. Des témoins attestoient avoir ouy jargonner, parlementer et deviser de petites figures qui ne pouvoient être que des diables: on decrette contre le maître de cette troupe de bois animés par des ressorts. Sans la rethorique (sic) d'un homme d'esprit qui prêcha les accusateurs, on auroit condamné le sieur Brioché à la grillade dans la grève de ce pais-la s'il y en a une, s'entend. On se contenta de dépouiller les marionettes qui montroient leur nudité¹⁾.

Ich verdanke Herrn Dr. Jaberg, Gymnasiallehrer in Aarau, die folgenden Nachweise. Er hat sie mit der grössten Freundlichkeit für mich aus mir nicht zugänglichen Büchern der Bibliothéque Nationale in Paris zusammengestellt und durch eigene Forschungen ergänzt.

In dem 1752 zu Paris chez Dubure l'ainé, Quai des Augustins à l'Image St. Paul erschienenem Werk des Abbé d'Artigny lautet nun Artikel LXXVI p. 102—155 folgendermassen: Défense d'un article de ces Mémoires qui concerne la Magie. Nouveaux Eclaircissemens sur cette matière.

D'Artigny war angegriffen worden, weil er in einem Artikel des ersten Bandes seiner Mémoires die deutschen Inquisitoren Jakob Springer und Heinrich Institor als leichtgläubige, blutdürstige Richter bezeichnet hatte, die überall Zauberei witterten. Der vorliegende Artikel soll, ohne die Existenz der Magie in Abrede zu stellen, darlegen, dass ihre Macht weit übertrieben werde und (speziell unsre Stelle) dass der Mensch die Tendenz habe, als Zauberei hinzustellen, was er nicht verstehe. p. 123—124. (1^{es} Alinea).

«L'ignorance a toujours été la mère de l'admiration et la source des préjugés les plus faux et les plus dangereux. Combien de fois n'a-t-elle pas attribué à la magie diabolique les effets de l'adresse et de l'industrie des Philosophes, des Mathématiciens, des Artistes, les tours des Charlatans, des joueurs de gobelets et de gibecière? on sçait l'aventure de Brioché. Après avoir longtemps amusé Paris et la Province avec ses Marionettes, il passe en Suisse et ouvre son Théâtre à Soleure. La figure de Polichinelle, son attitude, ses gestes, ses discours surprennent, épouvantent les spectateurs. On tient Conseil, et après une longue et mûre délibération, on conclut tout d'une voix que Brioché est à la tête d'une troupe de Diablotins. En conséquence, il est dénoncé au Magistrat qui le fait emprisonner; on travaille à son procès. Mr. Du Mont, Capitaine au Régiment des Gardes Suisses, arrive à Soleure pour y faire recruë. La curiosité le prend, comme beaucoup d'autres de voir le prétendu Magicien. Il reconnoît Brioché, qui étoit dans des transes mortelles, il le console et lui promet de travailler / à son elargissement. M. Du Mont va trouver le magistrat. Il lui explique le mécanisme des Marionettes et l'engage à mettre Brioché hors de prison. Si le joueur de flûte de M. Vaucanson avoit alors paru à Soleure, auroit-on douté qu'il n'y eût quelque Diable caché dans cet Automate?»

Ich habe mir mit Hilfe von Dr. Jaberg und von Prof. Gisi, Kantonsbibliothekar in Solothurn, grosse Mühe gegeben, diese Anekdote auf ihre Authenticität zu prüfen, bin aber zu keinem sichern Resultat gekommen.

¹⁾ Cette aventure de Brioché est racontée avec plus de détails dans les Nouveaux Mémoires d'histoire, de critique et de littérature, par M. l'Abbé d'Artigny, t. V. p. 123.

Es musste zunächst festgestellt werden, welchem Mitglied der Puppenspielerfamilie Datelin dieses Abenteuer passiert sein mag. Nach Jal: dictionnaire de biographie gab es folgende: 1. Pierre dit Jean Datelin, genannt Brioché, lebte von 1567—1671 (104 Jahre wie die Bemerkung eines Registers in der Kirche St. Etienne du Mont [in der Nähe des Panthéon] ausdrücklich sagt). 2. François Datelin, genannt Fanchon, 1620—1681, Nachfolger seines Vaters auf dem Theater am Pont Neuf. Jal nennt noch einen Jean, den Bruder von François und einen zweiten François geb. 1630.

Jedenfalls kann es sich nur um einen der erstgenannten, Pierre, den Vater, oder François, den Sohn Datelin, die beide den Künstlernamen Brioché führten, handeln. Andererseits wäre möglich, dass der gleiche Brioché beide Abenteuer erlebt hätte, das mit Cyrano und das in Solothurn. Immerhin neige ich aus chronologischen Gründen zu der Ansicht, dass es der jüngere Brioché war, der vor 1654 den Streit mit Cyrano hatte.

Die Quellen für das Abenteuer in Solothurn scheinen im Combat de Cyrano 1704 und in den Nouvelles Mémoires 1752 die nämlichen zu sein, nur dass der Abbé d'Ar-tigny ausführlicher berichtet und vielleicht zu gunsten seiner These ausgeschmückt hat.

Das Merkwürdigste an der ganzen Geschichte scheint, wie mir Dr. Jaberg mit Recht schrieb, dass es dem guten Brioché nicht in den Sinn gekommen wäre, dem löblichen Rat in Solothurn selbst zu erklären, wie seine Marionetten funktionierten. Ist das Begegnis wahr, so muss es in Solothurn viel Lärm gemacht haben. Bis jetzt ist es aber Herrn Prof. Gisi nicht gelungen, in Solothurn amtliche oder andere Berichte über den Vorfall aufzutreiben.

Die Schwierigkeit der Nachforschung liegt in der Unbestimmbarkeit der Zeit. Endtermine für die Ansetzung des Ereignisses wären:

1) vor 1654, wenn das Abenteuer in Solothurn in der ersten Ausgabe des «Combat de Cyrano» schon angedeutet war, was wir eben nicht wissen. Denn 1653 war Cyrano mit Dassoucy noch nicht überworfen, zu dessen Metamorphose des Dieux oder Ovide en belle humeur 3. Auflage er ein Madrigal als Vorrede schrieb. Der Vorfall auf dem Pont Neuf muss aber vor dem Januar 1654 geschehen sein, weil um diese Zeit eine Ordonnance royale den Lakaien verbot, Seitengewehre zu tragen, und Cyrano seinen Unfall hatte. Es kann in diesem Falle der ältere Brioché das Opfer, denn Held darf man wohl nicht sagen, des Abenteurers in Solothurn gewesen sein.

2) vor 1681, wenn erst der Neudruck von 1704 diese Anekdote von Brioché zur Ausschmückung des Pamphletes von Dassoucy herbeizog. Dann betrifft sie wohl den jüngern Datelin (Fanchon) † 1681, als dessen Eigentum auch gewöhnlich der Affe Fagotin genannt wird, was es erklärlich macht, dass die Pamphletisten beide Abenteuer miteinander verbanden. Eine nähere Begrenzung könnte man in folgendem finden. Das Château Gaillard am Ende der rue Guénégaud und nahe am Pont Neuf gelegen, wurde, wie ein von Dr. Jaberg angestellter Vergleich der alten Stadtpläne und Karten beweist, 1671, gleich nach dem Tode Jean Datelins, der darin seine Wohnung und sein Theater gehabt hatte, abgerissen. Damals mag sein Sohn und Nachfolger mit seinen Marionetten auf Reisen gegangen sein, und sein Abenteuer in Solothurn fiel also zwischen 1671 und 1681. Was wir von der andern hierbei genannten Persönlichkeit wissen, spricht wenigstens nicht dagegen.

Wenn wir uns nicht bestimmter ausdrücken können, so kommt das davon, dass auch der Name Du Mont in jenen Zeiten vielfach vorkommt.

Die Graubündnerfamilie Du Mont, von Villa bei Ilanz, hat von Heinrich II bis auf Ludwig XV der französischen Krone eine Reihe hervorragender Offiziere gestellt und namentlich in den bewegten Zeiten der Regentschaft und der ersten Jahre Ludwigs XIV vorzügliche und treue Dienste geleistet. Folgende Träger dieses Namens im Régiment des Gardes Suisses könnten in Betracht kommen:

I. Jean Du Mont, Lieutenant der Halbcompagnie Planta 1620, Capitän der nämlichen von 1621—1635; Lieutenant in der Compagnie Schawenstein seines jüngern Bruders Melchior 1646; erhielt nach der Auflösung des Regiments Molondin (19. Febr. 1654) eine Compagnie, zusammen mit seinem (andern?) Bruder Caspar im Régiment des Gardes Suisses und behielt diese bis Oktober 1657.

II. Melchior Du Mont, Lieutenant in der Compagnie Schawenstein 1637, Capitän der nämlichen 1642—1661. 1662 wurde die Compagnie geteilt zwischen Jacques und Jean-Henry Du Mont.

III. Jean-Henry Du Mont behielt die Hälfte dieser Compagnie bis 168. ., wurde dann Mestre de Camp in einem Régiment de Cavalerie *Suisse* und verzichtete infolgedessen auf seine Halbcompagnie.

IV. Caspar Du Mont, Capitän im Régiment Molondin bis 1654, dann in das Régiment des Gardes Suisses versetzt. Er hatte seine Compagnie gemeinsam mit «Jean Du Mont cy-devant Lieutenant de la Compagnie de Melchior Du Mont au même Régiment des Gardes» bis zum Oktober 1657.

V. Jacques Du Mont, dit le jeune, commandierte allein die Compagnie von Caspar und Jean Du Mont vom Oktober 1657 bis zum 6. Mai 1661, wo sie entlassen wurde.

Einige andere Träger dieses Namens kommen kaum in Betracht, so Jean-Henry Du Mont, der Sohn des gleichnamigen, der 1694 in Paris an einer Wunde starb, die er beim Verlassen eines Balles erhalten hatte; N. Du Mont, dit le Chevalier, dessen jüngerer Bruder, im Dienst von 1694—1696, wo er wegen schlechter Haltung quittiren musste. Gaudence Du Mont, Cousin der vorhergehenden, im Dienst seit 10. Januar 1676, Capitän der Halbcompagnie Schawenstein seit dem 8. April 1696, vorher Lieutenant in einem andern Schweizerregiment.

Man sieht, dass auch mit diesen Namen zeitlich ein ziemlich grosser Spielraum gegeben ist, und so wäre es dienlich, wenn wir über in Solothurn vorgenommene Rekrutierungen für die Schweizerregimenter in französischen Diensten und speziell für die Gardes Suisses aus der Zeit von 1654—81, mehr wüssten. Einstweilen habe ich nur drei Anhaltspunkte gefunden.

1) Die Halbcompagnie d'Estavayé wurde seit 1654 im Kanton Solothurn rekrutiert. Zurlauben, *histoire militaire des Suisses* vol. I, p. 268.

2) Nach Zurlauben vol. III, p. 53 hiess in dem 1672 unter dem Namen von Pierre Stuppa aus Graubünden, später Fégelin-Seedorf, geschaffenen Regiment von anfänglich 12, nach 2 Jahren 14 Compagnien, der Hauptmann der 12. Compagnie Du Mont, Grison

3) Nach dem Nämlichen Vol. VII, p. 148 und III, p. 499, wurde 1673 durch K. Patent ein Regiment Greder geschaffen, dessen Compagnie-Colonelle ausschliesslich

aus Solothurnern bestehen musste, «Officiers et soldats bourgeois ou sujets du Canton de Soleure». Unter den mit Namen genannten Compagnieführern dieses Regiments, kommt kein Du Mont vor.

Wenn unsre oben ausgesprochene Vermutung richtig ist, so wäre anzunehmen dass in den Jahren 1672 ff. ein Du Mont, Capitaine au Régiment des Gardes Suisses, Gelegenheit gehabt hätte, bei einer Rekrutenwerbung in Solothurn den Puppenspieler François dit Fanchon Datelin v/o Brioché aus einer schlimmen Lage zu befreien. Mehr oder bestimmteres lässt sich zur Stunde nicht sagen.

In einem gewissen Zusammenhang mit dem Vorstehenden möchte eine Anekdote stehen, die kürzlich in der illustrierten Halbmonatsschrift «Die Schweiz» in Erinnerung gerufen wurde. Im Anschluss an eine Karrikatur von Joh. Martin Usteri, 1763—1827, die dort in einem doppelseitigen Kunstblatt reproduziert ist, wird erzählt, wie 1663 die zur Erneuerung des Bundschwurs in Paris anwesenden schweizerischen Gesandten die Ehre ihrer Nation rächten, als sie am Pont Neuf auf eine Bude stiessen, in der 13 in die Farben der 13 alten Orte gekleidete Affen ihre Künste machten. Sie schmissen die Affen in die Seine und demolierten die Bude, wie auf dem Bilde Usteris ergötzlich zu sehen ist. Als Quelle wird zitiert: «Gazette de Lausanne» Dimanche 1874. Herr Oberst Secretan war so freundlich, mir auf Befragen folgende schriftliche Auskunft zu geben:

Dans le supplément littéraire du dimanche 17 avril 1874 de la Gazette de Lausanne, on lit dans un article intitulé: Deux ambassades suisses au XVII^e siècle, la phrase suivante:

«Ceux-ci (les ambassadeurs) ayant aperçu sur le Pont Neuf une échoppe dans laquelle figuraient des singes revêtus de manteaux aux couleurs de la Suisse, n'écouterent que leur colère, et jetèrent l'échoppe et les singes dans la Seine.» L'article n'est pas signé et ne cite pas ses sources. Je suis, à mon grand regret, incapable de vous renseigner plus complètement à ce sujet.

Der Gedanke liegt nun nahe, es möchte die schlechte Behandlung Briochés in Solothurn nicht, wie in dem Combat de Cyrano und bei D'Artigny angenommen ist, auf die doch wohl undenkbare Vermutung der Zauberei bei seinen Marionetten, sondern auf jenen Conflict von 1663 zurückzuführen sein. Denn vermutlich ist der Besitzer der Affenbude von 1663 und der Herr des Affen Fagotin 1653 ein und derselbe, offenbar etwas unvorsichtige Spassmacher. Mir ist wenigstens nichts bekannt von andern ähnlichen Schaustellungen am Pont Neuf in jenen Jahren. Aber woher hat J. M. Usteri seine Kenntniss des Vorfalls? Und was ist überhaupt daran? Es ist seltsam, dass in der gleichzeitigen offiziellen Relation über den Bundschwur von 1663 wohl von andern Verspottungen der Gesandten, aber nicht von dieser ärgsten die Rede ist.

In Hauptmann Joh. Geörg Wagners, Ritters, Stattschreibers und des Geh. Raths zu Solothurn Parisische Reiss, Handlung, Pundtschwur etc. Solothurn anno MDCLXIV, heisst es p. 13:

«Gleichwol kann ich allhie nit vorbey gehn zuvermelden / dass nach dem den Herren Pottscaffteren befremdlich zu Ohren kommen / was massen gewisse Zeitungen und Extracten in Truck ausgangen zu Paris öffentlich verkaufft wurden / dess beschimpff-

lichen / weitaussichtigen Inhalts / ob weren sie nacher Hoff kommen / Ihr Majest. das Juramentum fidelitatis zu erstatten so allein Vasallen und Underthanen / aber keineswegs Pundsverwandten eygnet und gebührt; auch anbey ein newer Frantzösischer Kalender mit gewissen ungebührlichen Posturen zu merklicher Verachtung der Nation unter die Press kommen / haben Sie die eine und andere Indecentz an seinem Ort empfindtlich anden / und umb remedirung ernsthaft anhalten lassen / die dann so weit erfolgte / dass in der nachgehenden Gazette oder ordinari Zeittung die Verbesserung beschehen / der fählbar erfunden abgestrafft / und die annoch vorhandene exemplaria suppressirt worden».

Auch in Franciscus Haffner's Kleiner Solothurner Allgemeiner Schauplatz, Solothurn MDCLXVI ist wohl von der Gesandtschaft nach Paris und ihrer Rückkehr die Rede, aber nicht von der Episode am Pont Neuf; auch nicht von der Anwesenheit eines Puppenspielers in Solothurn. Nur von einer Menagerie mit Löwe, Tigertier etc. Meerkatze und Perroquet wird aus dieser Zeit berichtet. Aber freilich reicht diese Chronik nicht bis in die Zeit, wohin wir Brioche's Reise in die Schweiz verlegt haben.

Also auch hier Rätsel für die Freunde seltsamer Geschichten. Möchte es einem solchen gelingen, sie zu lösen. H. Dübi.

36. Ein Opfer des 10. August 1792.

Die schweizerischen Staatsmänner, die Napoleon wegen ihrer Weigerung an der Consulta teilzunehmen, auf der Festung Aarburg internieren liess, vertrieben sich — ferngehalten von der Tagespolitik — die Langeweile ihrer Haft (die für einige vom November 1802 bis zu Ende des Februars 1803 dauerte) mit Erzählen von Anekdoten und Erinnerungen aus ihren bewegten Lebensläufen. Herr Sekelmeister Hirzel von Zürich führte über alles das ein eingehendes Tagebuch¹⁾, dem wir die folgende Mitteilung Aloys von Redings vom 27. Dezember über den Tod seines Bruders, des Gardehauptmanns Rudolf, entnehmen, welche die Darstellung bei v. Mülinen das Schweizer-Garderegiment am 10. August 1792 (S. 43, 46 u. 77) wesentlich ergänzt:

Der Bruder des Freundes (Aloys Reding), auch ein Hauptmann unter der Schweizer Garde, lag 24 Stunden mit zerschmettertem Arm und drei Hieben am Kopf in dem Schlosshof der Tuilleries unter den Toten und Verwundeten, als einer seiner Freunde, der mit dem Vorsatze hingekommen war, die Leichen zu betrachten, um allenfalls den Hinterlassenen gewisse Nachricht von dem Hinscheiden ihrer Anverwandten zu geben, noch Leben an ihm fand. Er liess Herrn Reding ins Hotel de Malte tragen, wo er durch einen geschickten Wundarzt wohl besorgt wurde und Gelegenheit fand, sowohl gen Schweiz als Spanien²⁾ zu berichten, dass er Hoffnung habe von seinem Bruch am Arme, als auch von den Kopfwunden glücklich geheilt zu werden. Bald darauf folgte die Nachsuchung in allen Quartieren der Stadt, wobei er auch, wie alle andern Schweizer, die man vorfand, nach der Abbaye gebracht wurde. Zugleich hatte er den Verdross, dass sein Bedienter³⁾, einer von Pruntrut, an ihm untreu wurde und seine Barschaft, Silbergeschirr, Kleider etc. unter dem Vorwand, solche seinem Herrn zu bringen, zusammenpackte und damit sich aus dem Staub machte. Madame Menard,

¹⁾ Dieses Tagebuch ist u. a. in einer von dem Mitgefangenen Landammann Franz Anton Wyrsch geschriebenen Kopie im Besitze des Hrn. Landammann Dr. Wyrsch in Buochs und in einer zweiten von P. Wolfen Zelger von Rheinau 1804 gefertigten Kopie im Hist. Museum in Stans vorhanden. Es bringt eine Fülle interessanter Details zur Biographie Aloys Redings, Joh. Kaspar Zellwegers und des abenteuerlichen Generals Ludwig Aufdermaur und bietet ein ungemein treues Bild von den Anschauungen dieser politischen Kreise.

²⁾ Seinem Bruder dem spanischen General Theodor Reding.

³⁾ Bernard Gelin von Boncourt. Vergl. v. Mülinen S. 77.

eine Freundin von Herrn Reding, wollte ihm in die Abbaye folgen, wurde aber unter dem Vorwande, dass man niemand ohne die Uniform hineinlassen dürfe, abgewiesen. Nun aber kömmt sie so gekleidet hin und pflegt Herrn Reding bis ans End, das bei den Mörderien des Septembers erfolgte. Die Rührung über dies ungerechte Schicksal erlaubte unserem Freunde (A. v. R.) nur noch beizusetzen, dass er zu den Septembriseurs gesagt: «Monstres achevez-moi pour que je ne vois plus vos atrocités.»

R. Durrer.

37. Konstanzer Dispenstaxen von 1812.

Die Diözese Konstanz wurde bekanntlich erst 1814 aufgelöst. Um die damals noch geltenden Taxen dieser Diözese samt dem Kurswert gegebenen Falles stets bei der Hand zu haben, trug sie Peter Ignaz von Flüe, alt Landammann, seit 1811 Pfarrer zu Alpnach, in das dortige Rituale Constantiense von 1775 ein mit den Worten:

Die Taxa der Ehedispensationen wegen Verwandtschaft ist 8 Gl. 10 β , ausgenommen in primo gradu oder in secundo cum primo mixto. In secundo gradu aequali wird nur das gewöhnliche, wie oben angemerkt, bezahlt.

Laut Brief von Titl. Hrn. Kommissarius vom 11. Februar 1812.

N. B. Diese Taxen sollen aber allemal sogleich mit dem Verlangen der Dispensation eingesandt werden. Die gewohnten Ehedispensationen aber wegen dreimaliger Verkündigung sollen des Jahrs zweimal als auf den Aschermittwochen und ersten Adventssonntag eingesandt werden.

Nota. 1 Fl., die Louisd'or à 11 Fl., macht Luzerner Valuta 15 Bazen und 1 Fl., die Louisd'or à 10 Fl., macht 16 Bazen.

Nota. Der Brabanter Thaler gilt in Constanz 40 $\frac{1}{2}$ Bazen. Eine Dispensations-taxa von 2 Fl. 40 Kreuzer ist also 40 Bz. oder 3 Gl.

E. W.

38. Von Neuenegg 1798.

Herrn

Herrn A. Zehender vom Gurnigel in Bern.

GeEhrter Herr

Eüeres Schreiben an mich hab ich empfangen und darin Ersehen, das ihr zu wißten Begehret ob Eüer geliebter Herr Schwager Herr Hauptman von Graffenried¹⁾ Sich Bey uns under den Todten Befunden habe. Mit Wehmuth und Traurigkeit Berichte Euch das es Alzu wahr ist, das er sich under den Todten Befunden hat, ich Bin ein Augenzeüg darvon geweßen, indem ich Selbsten ihme nembst übrigen Todten hab holffen BeErdigen, er warre damahls noch schön kenbahr aber außgezogen Bis auff die underhosen.

Kein Offizier von Bern warre under den Todten Bey uns als er allein, man kan ihm liecht Einbilden wie es zugegangen ist, er sagte zu seiner Compagnie Brüder, wir wollen uns tapffer wehren mit euch will ich Leben und Sterben, und das Schicksal ist auff ihne gefallen nembst ville von seiner Compagnie.

Mein Lieber Herr,

Noch ein wort zu berichten wir Leben hier in Neüenegg in den traurigsten Umständen, alle Möblen sind eingeschlagen, Better, Linge, ist fort, das Traurigisten ist

¹⁾ Bernhard von Graffenried, geb. 19. Feb. 1773, trat 16jährig als Unterlieutenant in französische Dienste, darnach, 1793, als Fähndrich in das Regiment May in Holland und kehrte nach der Abdankung der holländischen Schweizer-Regimenter in die Schweiz zurück. Der Adressat des Briefes ist der Gatte seiner Schwester Maria, Herr Albrecht Niklaus Zehender, Besitzer des Gurnigels.

noch, das wir noch alle heüser vol Franzosen zur Einquattirung haben müssen, was wir geglaubt haben zu Erretten müssen wir annoch hergeben, Gott wolle sich doch Bald unser Erbarmen

Neüenegg d. 16 Mertz 1798.

Bin Eüer Bereit williger
zu dienen
Johan Flühman
Gewesener Stadthalter.

Historische Literatur, die Schweiz betreffend.

1902.

- Focke, J.** Die hölzernen Milchrechnungen des Tavetschtals (Graubünden). 7. S. Bremen, Schönemann.
- Forschungen** auf dem Gebiete der schweizerischen Landwirtschaft. Festschrift zur Feier des siebenzigsten Geburtstages von Prof. Dr. Adolf Krämer. Mit 8 Tafeln und 25 Abbildungen. 404 S. Frauenfeld, Huber. Fr. 10.— Darin: *Hans Moos*, die Einzelhöfe im Kanton Luzern. — *Albert Volkart*, Dreifelder- und Egertenwirtschaft in der Schweiz. (R.: S.-Bl. des Bund 1902, Nr. 34.)
- Geering, T. und R. Hotz**, Wirtschaftskunde der Schweiz. Herausgegeben vom Centralkomitee des Schweizerischen Kaufmännischen Vereins. XII und 165 S. Zürich, Schulthess. Fr. 2.40. (R.: Schweiz. Rundschau, II, 317.)
- Geschichte** der Gesellschaft zur Beförderung des Guten und Gemeinnütigen in Basel. 125. Jahrgang 1901. Mit Anh.: Zur Feier des 125jährigen Bestehens der Gesellschaft. LXXII und 430 S. Basel, Schweighauser.
- Geschichtliches** von Wiesendangen. (S.-Post des Landboten, Nr. 18 ff.)
- Göldlin** von Tiefenau. Erinnerungen an Robert von Sury, Artillerie-Major in kgl. sicil. Diensten. II u. 23 S. Solothurn, Buchdr. Union. 1901. Fr. 1.—
- Gradmann, Rob.** Der Dinkel und die Alamannen. Eine geographische Untersuchung. (Württemberg. Jahrbücher für Statistik und Landeskunde. Jahrg. 1901.) (R.: Globus 87, 83.)
- Graf, J. H.** Notizen zur Geschichte der Mathematik und der Naturwissenschaften in der Schweiz. (Nr. 59—61.) (Sep.-Abdr. aus den «Mitteilungen der Naturforschenden Gesellschaft in Bern». 1901.) 12 S. Bern, Wyss, 1902.
- : Daniel Hubers trigonometr. Vermessung des Kantons Basel (1813—1824). (Sep.-Abdr. aus den «Mitteilungen der Naturforschenden Gesellschaft in Bern». 1902.) II und 79 S. Bern, Wyss.
- : Die Uberschwemmungen des Seelandes und die Korrekationsversuche an der Aare und Zihl im 18. Jahrhundert. Vortr. (ib.) 5 S. Bern, Wyss.
- Günther, Reinhold.** Bilder aus dem späteren Mittelalter. (Für's Schweizer-Haus, I. Jahrgang, Nr. 19 ff.)
- : Aus alten Kalendern. (Basl. Zg. Nr. 63.)
- Häberlin-Schaltegger, J.** Die eidgenössischen Uebungslager bei Schwarzenbach oberhalb Wil in den Jahren 1824 und 1826. (NZZg. 1901, Nr. 221.)
- Haller, Berchtold.** Bern in seinen Ratsmanualen 1465—1565. Herausgegeben vom historischen Verein des Kantons Bern. 3. Teil. II u. 606 S. mit Register. Bern, Wyss. Fr. 5.—
- Hanotaux, G.** La Crise européenne de 1621. — I. Le problème protestant en Europe. — II. Les Affaires de la Valteline. (Revue des Deux Mondes, 1^{er} janv.)
- Heidenheimer, H.** Peter Schöffler, der Jüngere, in Basel und Venedig. (Centralblatt für Bibliothekwesen XIX, 10.)
- Heierli, J.** Aus der Urgeschichte des Ütliberges bei Zürich. (Globus LXXXII, 15.)
- Henrioud, Marc.** Les Postes dans le Pays de Neuchâtel dès leur origine à 1849. 47 p. Berne, Haller. Fr. 1.—
- Heuberger, S.** Zur Geschichte des Brugger Schützenwesens. (Off. Festzeitg. für das aarg. Kantonalschützenfest 1902.)

- Holder, Ch.** Une page de l'histoire des relations diplomatiques entre la République de Fribourg et la France sous Louis XIV. (Revue de Fribourg I, 431.)
—: Etudes sur l'histoire économique de Fribourg. II^e partie. 16^o. 40 p. Fribourg.
- Hyrvoix, Alb.** François I^{er} et la première guerre de religion en Suisse (1529—1531) d'après la correspondance diplomatique. 75 p. (Extr. de la Revue des questions historiques, avril 1902.) Paris, aux bureaux de la Revue.
- Jahresberichte** der Geschichtswissenschaft. Bd. 23. Berlin, Gärtner. Darin die histor. Litt. der Schweiz von 1900: *Ernst Diener*, Schweiz bis 1517. —
- Jecklin, Fritz v.** Geschichtliches über die Hofkellerei in Chur. (Sep.-Abdr. aus «Bündner Tagblatt» 1902, Nr. 84—86.) 15 S. Chur, Bündner Tagblatt.
- Jung, F.** Ruotger und der Aufstand Liudolfs von Schwaben. 32 S. Progr. Schwerin 1901.
- Kanter, Erhard Waldemar.** Hans von Rechberg von Hohenrechberg. Ein Zeit- und Lebensbild. Mit Regesten. Diss. Zürich. VIII und 183 S. Zürich, Schulthess. Fr. 3.60.
- Karsch, F.** Quellenmaterial zur Beurteilung angeblicher und wirklicher Uranier. (Sonderabdruck aus: Jahrbuch für sexuelle Zwischenstufen. IV. Jahrg. 1902.) 1. Reihe: 1. Theodor Beza, der Reformator (1519—1605). S. 291—349. 2. Johann von Müller, der Geschichtschreiber (1752—1809). S. 349—457.
- Kasser, H.** Aus dem bernischen historischen Museum. (Bernener Heim, S.-Beil. des Berner Tagbl., Nr. 3, 6, 10, 18, 22, 29, 36.)
- Kaufmann, N.** Notice historique sur les châteaux de l'ancien évêché de Bâle. (Revue helvétique.)
- Kessler, Johannes.** Sabbata. Mit kleineren Schriften und Briefen. Unter Mitwirkung von E. Egli und R. Schoch, herausgegeben vom Historischen Verein des Kantons St. Gallen durch H. Wartmann. 2. Ausgabe. Mit 2 Tafeln, Biogr. und Glossar. 4^o. VI u. XXVI und IV und 719 S. St. Gallen, Fehr, Fr. 16.—
- K. M.** Das Badhaus bei Ittigen. (Bund, Nr. 282.)
- Knod, G. C.** Die alten Matrikeln der Universität Strassburg 1621—1793. Band 3: Personen- und Ortsregister. IV und IV und 558 S. Strassburg, Trübner. M. 15.—. (Darin viele Studenten aus der Schweiz.)
- Knöpfler, J.** Die Reichsstädtesteuern in Schwaben, Elsass und am Oberrhein zur Zeit Kaiser Ludwigs des Bayern. Mit einem Anhang ungedruckter Urkunden zur Geschichte der schwäb. Städte zur Zeit Ludwigs des Bayern. (Württ. Vierteljahrshefte. NF. XI. Jahrg. Heft III/IV.)
- Krämer, Adolf.** Die Landwirtschaft im 19. Jahrhundert. Mit besonderer Berücksichtigung schweiz. Verhältnisse. Ein Rückblick und ein Ausblick. (Sep.-Abdr. aus dem «Schweiz. Landwirtschaftl. Centralblatt» 1901.) VI. und 105 S. Frauenfeld, Huber, 1902. Fr. 2.—.
- Krebs, Maria.** Die Politik von Bern, Solothurn und Basel in den Jahren 1466—1468. Zeitgeschichtliches zum Mülhauser-Krieg. VIII und 179 S. Diss. Bern. Zürich, Berichtshaus. Fr. 2.—. (R.: S.-Bl. des Bund 1902, Nr. 45; I.CBl. 1903, Nr. 2; St. Galler Bll. 1902, Nr. 37.)
- Krieg, E.** Vieux papiers, vieilles choses. Fragments de l'histoire du Jura bernois. Delémont, Boéchat. (R.: Revue Jurassienne 1903, Nr. 2.)
- Küchler, Anton.** Aus der Geschichte Melchtals. (Obwaldn. Volksfr. Nr. 1.)
—: Alte Landleute von Ob- und Nidwalden (ib. Nr. 1).
—: Geschichte der Bruder-Klausen-Betrachtungstafel (ib. Nr. 17 u. 18).
—: Obrigkeitl. Feuerordnung vom 7. Okt. 1747 (ib. Nr. 40).
—: Altertümer Obwaldens (ib. Nr. 42).
—: Nochmals das Heimatrecht des sel. Bruder Klaus (ib. Nr. 46).
—: Kulturhistorisches (ib. Nr. 56 u. 62).
—: Landammann und Bannerherr Dr. Jos. Simon von Flüe (ib. Nr. 77, 78 u. 81).
—: Behandlung französischer Emigranten vor hundert Jahren (Vaterl. Nr. 209 u. 210).
- Kulturgeschichtliches** aus dem alten Sursee. (Thüringscher Hauskalender.)
- Lang, Robert.** Bergbau im Kanton Schaffhausen in den Jahren 1678—1770. (Zeitschr. für die Geschichte des Oberrheins. 17. Bd. S. 639 ff.)
- Le Bas, Ph.** La jeunesse de Napoléon III, d'après la correspondance inédite de son précepteur Le Bas, par Stéfane Pol. 8^o. Fr. 7.50.
- Le gouverneur** d'un prince. (Frédéric-César de la Harpe.) (Gazette de Lausanne, Nr. 112 et 113 par Ed. S.)

- Lexicon**, Geographisches, der Schweiz. Mit dem Beistande der Geograph. Gesellschaft zu Neuenburg herausg. unter der Leitung von Charles Knapp, Maurice Borel und V. Attinger. In Verbindung mit Fachmännern aus allen Kantonen. Mit Karten, Plänen und Ansichten. Deutsche Ausg. Bes. von Heinr. Brunner. Band 1: Aa-Emmengruppe. Liefg. 1—44. Mit 27 Taf. XII und 704 S. Neuenburg, Attinger. Fr. 36.50.
- Liebenau, A. von.** Ein edles Freundespaar. Pater Gall Morel, der Sänger von Maria-Einsiedeln, und M. Paul von Deschwanden, religiöser Historienmaler. Ein Freundschaftsbild aus dem 19. Jahrhundert. Dem 30. Todestage von Pater Gall Morel gewidmet. 224 S. Solothurn, Union. Fr. 1.40. (R.: Vaterl. 1902, Nr. 281.)
- Liebenau, Th. von.** Der letzte luzernerische Hexenprozess. (Vaterl., Nr. 18—20, 22.)
—: Die Freiherren von Rothenburg und Wolhusen. (S.-A. aus dem Jahrb. der k. k. Ges. Adler in Wien, Bd. XIII.)
—: Burg Wildeck und ihre Bewohner. Teil 2, von 1484—1584 mit der Vorgeschichte des Geschlechtes der Effinger, nach alten Dokumenten bearb. Eigentum des Schlossarchives. Mit Illustr., 1 Portr.-Taf. und 3 Stammtaf. 178 S. Brugg, Buchdruckerei Effingerhof.
- Lüthi, E.** Der Aufmarsch der Alamannen. (Pionier, Nr. 1 und 2.)
—: Woher der Name Üchtland? (Ib. Nr. 3 und 4.)
—: Tabelle der Chuzen und Hochwachten im alten Bern (ib. Nr. 3 und 4.)
—: Sind unsere Eidgenossen der welschen Schweiz Nachkommen der Burgunder oder der Alamannen? (Ib. Nr. 7 und 8.)
- Maag, Albert.** Erlebnisse der Schweizerregimenter Riedmatten und Muralt während des Feldzugs nach Messina. Sept. 1848. (S.-Bl. des Bund, Nr. 15—24.)
—: Erlebnisse der Schweizertruppen während der Feldzüge der Neapolitaner gegen die römische Republik 1849. (Basl. Nachr., Nr. 141, 148, 155, 162, 169, 176, 183, 190. 197.)
- Maillefer, Paul.** Histoire du Canton de Vaud dès les origines. Avec 248 illustrations. IV et 553 p. Lausanne, Payot. 1903. Fr. 14.—. (R.: Revue Savoisiennne 1902, p. 34; Basl. Nachr. 1902, Nr. 349; Gaz. de Lausanne 1902, Nr. 303 par B. van Muyden; Züricher Post 1903, Nr. 81; Bibl. univ. 1902, oct.; Semaine litt. 1902, p. 594; Journ. de Genève 1902, Nr. 266.)
- Mallet, Bernard.** Mallet Du Pan and the French Revolution. London, Longmans, 1902. (R.: English Hist. Review, Nr. 70. Vol. XVIII, p. 372, by F. P. Willert.)
- M. D. Mallet Du Pan et la révolution française.** (Journal de Genève, Nr. 350, 356; 1903, Nr. 4, 11.)
- Martin, E.** Abenteuer eines Berners aus dem sechszehnten Jahrhundert. (Bund 1902, Nr. 150, 151, 153.)
- Maurer, E.** Chronik des Lesevereins Neumünster, herausg. bei Anlass des 50jährigen Jubiläums 1851—1901. Zürich, Hürlimann und Fischer, 1901.
- Maurer, Johannes.** 60 Jahre schweizerischen Postdienstes, 1842—1902. Erinnerungsblätter. IV und 86 S. Basel, Schwabe. Fr. 1.50.
- Meyer, Ph. J.** Die Freiherren und Ritter von der Balm, die ersten Kollatoren von Altishofen. Solothurn 1900.
- Ming, Peter Anton.** Obwaldner Älplerbräuche (im Führer durch das eidg. Schwing- und Älplerfest in Sarnen. 44 S. Sarnen, Müller.)
- Monod, Jules.** La Nuit du 11 Décembre 1602. Récit historique et anecdotique de l'Escalade, illustré de vieilles gravures. Avec des poésies inédites de Louis Reichstetter. 48 p. Genève, Cosandey. Fr. —.75.
- Motta, E.** Il principe Gian Giacomo Trivulzio. (Archivio storico lombardo. Fasc. III.)
- Naegeli, Otto.** Die Familie Khym von Ermatingen. Eine Beamten-Dynastie zur Zeit der Gerichtsherren und die Khymstuben in Ermatingen. Frauenfeld, Müller.
- Niderberger, Franz.** Bruder Klaus und seine Zeit. (Unterwaldner, Nr. 5.)
—: Eidg. Schwing- und Älplerfest. (Nr. 67 und 68.)
- Nüesch, Jacob.** Das Schweizersbild, eine Niederlassung aus palaeolithischer und neolithischer Zeit. Mit 1 Karte. 30 Taf. und 35 Fig. 2. verm. Aufl. 4°. VIII und 368 S. Zürich, Zürcher & Furrer. Fr. 25.—.
- Odermatt, J. R.** Alkohol in Sage und Geschichte. (Volkswohl, Heft 4 und 5.)
- Oechsl, W.** Die schweizerische Volkserhebung im Frühjahr 1799. Vortrag. (Schweizer. Monatsschrift für Offiziere, Nr. 1 und 2.)
—: Der «Spitz» als Angriffsform in den Schweizerschlachten (ibid. Nr. 7 und 8.)

- Ochsner, Martin.** Die Erbauung des derzeitigen Rathauses in Einsiedeln. 1522. (Einsiedl. Anzeiger 1901, Nr. 26—29.)
- Omlin, Ludwig.** Unter der Flüe und von Flüe. (Obwaldn. Volksfr., Nr. 43—45.)
- Otto, F.** Stammbuchverse schweizerischer Pilgerfahrer nach Jerusalem in den Jahren 1603—1613. Aus dem Stammbuche des «Geörgh Birckell, der Teutschen löblichen Nation Agenten zu Venedigh». (Mitteil. des Ver. f. Nassauische Altertumsk. 1901/2, Nr. 2.)
- Perrollaz, O.** Le Valais autour de 1802. (Almanach du Valais.)
- Plüss, A.** Die Freiherren von Grünenberg und ihre Stellung in der schweiz. Gesch. Votr. (Sep.-Abdr. aus dem «Oberaargauer».) 23 S. Langenthal, Dysli. Fr. —.40.
- Politik.** Preussens auswärtige Politik 1850—1858. Unveröffentlichte Dokumente aus dem Nachlasse des Ministerpräsidenten Otto v. Manteuffel. Herausg. von Heinr. v. Poschinger. Bd. 1. 1850—1852. XX u. 474 S. Berlin, Mittler. M. 10.—. (Darin einiges über die Schweiz.)
- Portmann, F. J.** Der Bauern-Krieg und Christian Schybi. Ill. 16 S. Escholzmatt, Arnold-Steffen. Fr. —.50.
- Preussen, Frankreich und die Schweiz in der Reaktionszeit.** (S.-Beil. der Allg. Schw. Zg., Nr. 5—7, nach Poschinger, Preussens auswärtige Politik, 1850—1858, Bd. I, Berlin 1902.)
- Quartier-La-Tente, Ed.** Le canton de Neuchâtel. Revue historique et monographique des communes du canton de l'origine à nos jours. 1^{re} série: le district de Neuchâtel. 20^e et 21^e livr. 4^o. Neuchâtel, Attinger.
- Quellen zur Geschichte des Zeitalters der franz. Revolution,** Hg. v. H. Hüffer. I. Teil: Quellen z. Geschichte der Kriege von 1799—1800. II Bd.: Quellen z. Gesch. des Krieges von 1800. 2. Halbbd.: Aktenstücke. S. 191—589. Leipzig, Teubner, 1901. (R.: DLZ., 1902, Nr. 5 von Wahl.)
- Reber, B.** Beiträge zur Gesch. der Medicin und der Pharmacie. Serie II., 7. Die Zürcher Apotheker-Taxe vom Jahr 1577. Genf, Eggimann.
- Recueil généalogique suisse,** 1^{re} série: Genève. Tome 1^{er}. Publié par A. Choisy, L. Dufour-Vernes et quelques collaborateurs. VIII et 525 p. Genève Jullien. Fr. 12. — (R.: Journal de Genève 1902 Nr. 356).
- Regesta episcoporum Constantiensium** 517—1496. Herausg. von der bad. hist. Kommission II Bd. Liefg. 5 und 6. 1361—1383. Bearbeitet von Alex. Cartellieri. 4^o. S. 321—459. Innsbruck, Wagner. M. 6. 80. (R.: AZ., Beil. Nr. 208 von K. Brunner; Freib. Diözesan Archiv. NF. III, 407. von P. Albert.)
- Regesten der Markgrafen von Baden und Hachberg** 1050—1515. Herausg. von der bad. hist. Kommission. Bearb. von H. Witte. Band 3. Reg. der Markgrafen von Baden von 1431—1475. Lieferung 1 und 2. IV S. und S. 1—160. 4^o. Innsbruck, Wagner. M. 8.— (R.: Mitteil. aus der hist. Litt. XXX, 58, von W. Martens).
- [Reiser, H.]** Geschichte des Stadsängervereins Winterthur 1827—1902. 28 S. Winterthur, Ziegler.
- Rihm.** Die Einwanderung und Ansiedelung der Schwaben um das Jahr 300 im Hegau. (Schwäb. Kronik 1901, Nr. 550, 17).
- Ringholz, Odilo.** Geschichte des fürstlichen Benediktinerstiftes U. L. F. von Einsiedeln. Mit Illustr. Band 1 (Vom h. Meinrad bis zum Jahre 1526). Lieferung 1—4. S. 1—256. 4^o. Einsiedeln, Benziger. Lieferung à Fr. 3. 25. (R.: S.-Bl. des Bund 1902, Nr. 52 v. W. F. v. M[ülinen]).
- : Geschichte der Pferdezucht im Stifte Einsiedeln (Landwirtschaftl. Jahrb. der Schweiz, 16. Jahrg. 1902, Heft 6, S. 185—258).
- Rodt, Eduard von.** Bern im siebzehnten Jahrhundert. Mit 25 Abbildungen. IV u. 144 S. Bern, Francke 1903, Fr. 7. 50.
- Romainmôtier,** Histoire de. Publiée et éditée par le comité de la société de développement de R. Avec 7 grav. 270 p. Lausanne, Bridel. Fr. 2. 50. (R.: Journal de Genève 1902 Nr. 353; Bibl. univ. 1902, Juill.)
- Rott, Edouard.** Histoire de la Représentation diplomatique de la France auprès des cantons suisses, de leurs alliés et de leurs confédérés. Vol. II: 1559—1610. Ouvrage publié sous les auspices et aux frais des Archives fédérales suisses. VI et 724 p. Berne, Benteli. Fr. 12. —. (R.: Annuaire-Bulletin de la Soc. de l'histoire de France 1902, 2^{me} fasc.; Bibl. univ. 1902, Juill.)
- : Les Suisses, l'Espagne et la Ligue. L'ambassade à Soleure du sieur de Fleury, 1582—86. (Revue d'hist. diplom. 16, 69—91).

- Salzgeber, Johann.** Erinnerungen des Landammanns Johann Salzgeber aus Seewis i. P. (1748—1816.) Hg. v. Fr. Pieth. VIII und 109 S. kl. 4^o Chur, Fiebig. (Beil. z. Progr. der Bündn. Kantonsschule in Chur 1901/1902).
- Sammlung,** amtliche, der Akten aus der Zeit der helvet. Republik (1798—1803). Im Anschluss an die Sammlung der ältern eidgen. Abschiede. Hg. auf Anordnung der Bundesbehörden. Bearb. von Joh. Strickler. 8. Bd. (Juni—Sept. 1802). IV u. 1607 S. 4^o. Bern, Stämpfli. Fr. 20.—
- Schiess T.** Bullingers Beziehungen zur Familie Salis. 1901.
- Schloss Burg** im Berner Jura. (Der Burgwart III, Nr. 5.)
- Schmidlin, J. L.** Das Geschlecht Schmidlin im Allgemeinen und das von Wetzswyl im Besonderen. Eine Studie. Mit Wappentafel. IV und 91 S. Reinach, Tenger.
- Schmidlin, Josef.** Ursprung und Entfaltung der habsburgischen Rechte im Oberelsass, bes. in der ehem. Herrschaft Landser. Mit 1 Karte. VIII u. 244 S. Freiburg i. B., Charitasverband. M. 3.60. (Studien aus dem Collegium Sapientiae zu Freiburg i. B. Bd. 8).
- Schmidt, Ch.** Les impressions d'un Suisse à Paris en 1791. Lettre du Bâlois Pierre Ochs. (Revue d' Histoire moderne et contemporaine).
- Schneebeli, H.** Die schweizerische Konsulta in Paris vor hundert Jahren. (Appenzeller Kalender.)
- Schoch, R.** Bemerkungen zur Anlegung von Gemeindechroniken. (Sep.-Abdr. aus NZZg.) 8 S. Zürich, NZZg.
- Schröter, C.** Das alte Bern und die Rheingrenze. Der Fricktaler Rappenkrieg 1612 bis 1614. (Berner Heim, S.-Beil. z. Bern. Tagbl., Nr. 38—43.)
—: Vor 100 Jahren. (S.-Bl. des Bund Nr. 46—48.)
—: Die Belagerung und Einnahme von Baden im Jahr 1712 (Badener Kalender).
—: Der Postheiri und die Münzreform vor 50 Jahren (ibid.).
- Schulthess, Joh. G.,** das Opfer der Beschiessung Zürichs in den Septembertagen 1802. (Zürcher Wochen-Chronik Nr. 38.)
- Sch[ulthess]—M[eyer], F.** Jugenderinnerungen aus der I. Hälfte des 19. Jahrhunderts. (Zürcher Wochen-Chronik Nr. 40—42.)
- Schwalm, J. und P. v. Winterfeld.** Zu Notker dem Stammler. (Neues Archiv d. Ges. f. ältere deutsche Geschichtskunde 27, 3.)
- Schwarz, G.** Fest-Bericht über die Schaffhauser Centenarfeier 1901. 115 S. Schaffhausen, Meier & Cie.
- Schweizer, Karl.** Chronik von Oberburg. auf die Einweihung der neuen Orgel aus zeitgenössischen Quellen gesammelt und seiner Gemeinde gewidmet von K. Sch., Pfarrer. Mit Ill. 108 S. Hasli b. Burgd., Peyer. Fr. 2.50. (R.: Bern. Tagbl. 1902 Nr. 422.)
- Segre, A.** Documenti di Storia Sabauda dal 1510 al 1536, preceduti da una introduzione. 295 p. Torino, Paravia. (R.: S.-Bl. des Bund 1902 Nr. 44 v. C. Wirz.)
- Sieveking, Heinr.** Die Handelsstellung Süddeutschlands in Mittelalter und Neuzeit. (AZ. Beil. Nr. 253 und 254.)
- Sigelabbildungen** zum Urkundenbuch der Stadt und Landschaft Zürich. Hg. v. d. Stiftung Schnyder v. Wartensee in Zürich, bearb. v. P. Schweizer und H. Zeller-Werdmüller. Liefg. 5 (entspr. Bd. 5 des Urk.-Buchs.) 4^o II S. u. S. 67—85 u. 8 Taf. Zürich, Fäsi und Beer. (R.: Basl. Nachr. 1902 Nr. 350.) Fr. 3.—
- Simon, Ch.** Les églises de Corgémont et de Sombeval. Notice historique. Ill. 30 p. Saint-Imier, Bischofberger. Fr. —.60.
- Stadt Zürich,** die, ums Jahr 1840 (Zürcher Wochen-Chronik Nr. 32—35).
- Stecklikrieg,** der (Christl. Hauskalender).
- Steinberg, Augusta.** Studien zur Geschichte der Juden in der Schweiz während des Mittelalters. VIII u. 159 S. Zürich, Schulthess Fr. 3.— (R.: Hist. Jb. 1902 S. 129 von A. B[üchi].)
- Stork, Karl.** Johannisfeuer. Ein Bild aus dem Schweizer Jura. (Deutsche Heimat, Heft 38.)
- Stouff, Louis.** La description de plusieurs forteresses et seigneuries de Charles le Téméraire en Alsace et dans la haute vallée du Rhin par maître Mongin Contault, maître des comptes à Dijon (1473). 95 p. Paris, Larose. (Darunter Laufenburg und Rheinfelden.) (R.: Hist. Jb. 22, 661; Hist. Zeitschr. 89, 563.)

- Stückelberg, E. A.** Geschichte der Reliquien in der Schweiz. Mit 40 Abb. CXVI u. 325 S. (Schriften der schweiz. Ges. f. Volkskunde Bd. 1). Zürich, Schweiz. Ges. f. Volksk. Fr. 10.— (R.: S.-Bl. des Bund 1902 Nr. 15 v. G. T[obler]; Schweiz. Rundschau 1902, v. Ign. Hess; Cist. Chronik Nr. 161; Theol. Revue Nr. 10; Hist. Jb. von Gabr. Meier; Revue Savoisienne 1902 p. 35 von E. Ritter; Zeitschrift für Kulturgeschichte 1902 S. 364 von Lauffer; Kath. Schw. Bl. 1902 S. 80 von Liebenau; Revue de Fribourg I, 279.)
—: Neues aus St. Maurice. (NZZg. Nr. 317).
- Sturzenegger, Cäthy.** Eine Reliquie aus ältester Vergangenheit oder Schloss Burg im Berner Jura einst und jetzt. Eine histor. Studie. IV und 32 S. Bern, Sturzenegger 1901. Fr. —.50.
- Sutermeister, M.** Glockenchronik aus dem Bezirk Baden. (Badener Kalender).
- Sutermeister, Paul.** Aus alten Tagen. Ein Beitrag zur Geschichte des Gurnigelbades. (Berner Heim. S. Beil. des Berner Tagbl. Nr. 20 und 21).
- Toutey, E.** Charles le Téméraire et la ligue de Constance. VI et 474 p. Paris, Hachette. Fr. 8.—. (R.: Rev. critique 1902 Nr. 49; Rev. hist. Vaud. 1902 p. 159.)
- Tribolet, Ch. G. de.** Mémoires sur Neuchâtel. 1806—1831. III et 478 p. Neuch. Wolfrath et Sperlé. (R.: Basl. Nachr. 1902 Nr. 349.)
- Tröltsch, E. von.** Die Pfahlbauten des Bodenseegebietes. Mit 461 Abbild. X und 255 S. Stuttgart, Enke. M. 8.—.
- T. S.** Ein Brief Bullingers über die Sammlung {historischen Materials. (S.-Beilage der Allg. Schw. Zg. Nr. 5 und 6).
- Uri, Land und Leute** nebst praktischem Reiseführer. Mit Illustr. 142 S. Altdorf, Huber.
- Urkundenbuch** der Stadt Basel. Herausg. von der Hist. und Antiqu. Gesellsch. in Basel. Band 6. Bearb. durch Aug. Huber. (1409—1440). 4°. IV und 503 S. Basel, Reich. Fr. 25. 40.
- Utzinger, Walt.** Bürgermeister Joh. Hch. Wasers eidg. Wirken, 1652—1669; ein Beitrag zur Gesch. der 2. Hälfte des 17. Jahrhunderts. Diss. Zürich, Schulth. (R.: NZZg. 1902 Nr. 258 von Dändliker.)
- Valer, M.** Urkunden zur Bündnergeschichte. (Jb. der Neuen Bündner Zeitung. 1902 S. 129 ff.).
- [Villiger, Burkard].** Geschichtliche Notizen zum Kirchenbau Merenschwand. 27 S. Aarau, Sauerländer. Fr. 1. 20.
- Vodoz, Eug.** Le bataillon neuchâtelois des Tirailleurs de la Garde de 1814 à 1848. 165 p. Neuchâtel, Attinger (R.: Bibl. univ. 1902 Janv.).
- Vulliétty, H.** La Suisse à travers les âges. Histoire de la civilisation depuis les temps préhistoriques jusqu'à la fin du XVIII^{me} siècle. Avec 853 illustr. VIII et 466 p. Bâle et Genève, Georg.
- Wackernagel, Rud.** Mitteilungen aus der Geschichte der Safranzunft zu Basel. Den Zunftgenossen zu Safran gewidmet zur Eröffnung des neuen Zunfthauses am Aschermittwoch, 12. Febr. 1902. Mit 4 Ansichten und 3 Taf. II und 32 S. Basel, Birkhäuser. Fr. 1. 25.
- Wanner, Martin.** Ergänzung der ältern Ahnenreihe des Hauses Zähringen. Festgabe zum 50jährigen Regierungsjubiläum des Grossherzogs Friedrich von Baden. 54 S. Luzern, Bucher.
- Wartmann, H.** Industrie und Handel in der Schweiz im 19. Jahrhundert. 104 S. Bern, Franke. Fr. 2.—.
- Was** eine solothurnische Gesandtschaftsreise nach Schwyz vor hundert Jahren (1802) gekostet hat (St. Ursen Kalender).
- Waser, M.** Aus alten Verkünd- und Jahrzeitbüchern der Pfarrei Schwyz. Beigabe zum Heft 11 der Mitteilungen des hist. Vereins des Kts. Schwyz. 104 S. Schwyz, Steiner 1901.
- Weber, A.** Bade- und Kurorte im Zugerlande. 1. Teil (Die ehem. Bäder Walkerswil bei Baar und Cham). (Zuger Kalender).
- Weech, Friedr. von.** Eine Schweizerreise des Markgrafen Karl Friedrich von Baden im Jahre 1775. Aufzeichnungen des Prof. Johann Lorenz Böckmann. (Festschrift zum fünfzigjährigen Regierungsjubiläum des Grossherzogs Friedrich von Baden. S. 1—54. Heidelberg, Winter 1902).
- Weiss, Ernst.** Basels Anteil am Kriege gegen Giangiacomo de Medici, den Kastellan von Musso. 1531—1532. Ein Beitrag zur politischen Geschichte der Reformationszeit. Diss. Bern. 166 S. Basel, Reich. Fr. 3.50. (R.: Hist. Ib. 1902 S. 166 v. A. B[üchi].)

- Weisstein, Gotth.** Zürich im Frühjahr 1673 (NZZg. Nr. 250).
- Wettstein, Emil.** Zur Anthropologie u. Ethnographie des Kreises Disentis. Diss. Zürich. Mit Ill. IV u. 182 S. Zürich, Raschers Erben. Fr. 3.— (R.: Schw. Arch. f. Volksk. 1902 S. 308).
- Winterfeld, Paul.** Nochmals Notkers Vita s. Galli. (Neues Archiv d. Ges. f. ält. deutsche Geschichtskunde. 28. Bd. I. Heft).
- Wirz, Jakob.** Die Getreideproduktion und Brotversorgung der Schweiz. Freib. Diss. VIII u. 175 S. Soloth. Lüthi. (Mit histor. Kapiteln).
- X.** Die Schweizer und das Haus Savoyen. (Frankf. Zg. Nr. 236 und 238).
- Zähringen,** Die Ruine, das Stammschloss der badischen Dynastie. (AZ. Beil. Nr. 198; dazu Nr. 204, O. Piper in Nr. 207 und K. Brunner in Nr. 241).
- Zelger, Fr.** Das Geschlecht der Zelger und dessen Landammänner in Nidwalden. (Nidwaldner Kalender).
- [**Zelger, Walther.** Aus dem Tagebuch eines konservativen Nidwaldners (Dr. Walter Zelger, nachmal. Landammann). Angefangen gegen Ende des verhängnisvollen Jahres 1847. (1847—1849). 210 S. Altdorf, Buchdr. Altdorf. Fr. 2.40.
- Zimmerli, S.** Das Freiamt im März und April 1798. II u. 36. S. Aarau, Aargauer Tagbl.
- Zofingerverein.** Sektion Basel. Mitglieder-Verzeichnis 1821—1902. 4^o IV und 48 S. Basel, Kreis. Fr. 2.—.

II. Schriften schweizerischer Vereine und Gesellschaften.

- Actes de la Société jurassienne d'Emulation.** 43^{me} session. Saint-Imier, impr. Grossniklaus 1902. — Inhalt: *A. Daucourt*, Etude sur l'Histoire de la Révolution dans l'Ancien Evêché de Bâle. — *V. Rossel*, La réforme sociale et le droit civil. — *Ad. Kohler*, Casimir Folletête. — *E. Krieg*, Une famille d'autrefois (XVII^{me} siècle). — *G. Germiquet*, Sorvilier et ses anciens habitants (1570—1798).
- Anciennetés, Les, du Pays-de-Vaud.** Etretnes historiques pour 1902, publiées par A. Millioud et Eug. Corthésy. Lausanne, Mignot. Fr. 2.50. Contenu: *F.-A. Forel*, Signatures familiales. — *Patry*, Cudrefin. — *F. Isabel*, L'Architecture du bois aux Ormonts. — Lettres de l'évêque et des chanoines de Lausanne au duc de Savoie. — Mémoires adressés à la Cour de Savoie. — Informations prises sur une entreprise de juridiction et usurpation par ceux de Lutry et de Lausanne au lieu de la Tour Ronde. — Moyens proposés à Charles Emanuel I^{er} pour recouvrer la Ville de Lausanne et tous le pays de Vaud que les Bernois lui ont usurpé. — La Confrérie protestante de Bottens. — Orbe. — *F. Isabel*, Haute-Gryonne. — Serment des officiers et des sujets dans le gouvernement d'Aigle. — Une légende annotée. — Un vieux mot: Delaise. — *Ch. A. Bugnion*, Equipement d'un cavalier d'hommage de Rovéréaz. — *E. Corthésy*, Essai historique sur la ville de Moudon.
- Anciens, Nos, et leurs œuvres.** Recueil genevois d'art. Publication dirigée par un groupe d'artistes. In-fol. avec texte. Genève, Léon Bovy. Fr. 25.—. Sommaire: *D. Plan*, Les collections du Docteur Gosse. — *E. Demole*, Coup d'oeil sur les Thalers de Genève des XVI^e et XVII^e siècles. — *A. Bourdillon*, Henri Silvestre. — *J. Crosnier*, A propos de quelques peintures inédites d'Alex. Calame. — *A. Cartier*, L'imprimerie Fick. — *G. de Beaumont*, Hans Sandreuter, peintre. — *B. Bodmer*, Un buste d'auteur inconnu. — *Réd.* L'exposition de céramique ancienne de la classe des beaux-arts. — *B. Bodmer*, Barthélemy Menn, peintre. — *G. Fatio*, Topographie de Genève au temps de l'Escalade. — *J. Rambal*, L'horlogerie à Genève. — *A. Blondel*, La porcelaine à l'exposition de céramique ancienne. — *S. Nicole-Du Pan*, Les découpures de Georges Du Pan. (R.: Journal de Genève 1902, Nr. 82 v. M. D.)
- Anzeiger f. schweiz. Altertumskunde.** Hg. von dem Schweiz. Landesmuseum. Amtl. Organ des schweiz. Landesmuseums, des Verbandes der schweiz. Altertumsmuseen und der Gesellschaft für Erhaltung hist. Kunstdenkmäler. NF., Bd. IV. Zürich, Verl. d. schweizer. Landesmuseums. Red.: H. Angst, H. Lehmann, J. R. Rahn, H. Zeller-Werdmüller, J. Zemp. Fr. 5.—. Inhalt: *J. Heierli*, Die Nefritfrage mit spezieller Berücksichtigung d. schweiz. Funde. — *R. Ulrich*, der Grabhügel im »Wieslistein« bei Wangen, Kt. Zürich. — *A. Naef*, Le cimetièrre gallo-helvète de Vevey. — *Ad. Meinecke*, Mutmassliche Bauart der ehemal. Römerbrücke bei Eschenz. — *W. Wavre*, Nouvelles inscriptions romaines d'Avenches. —

G. Lüscher, Fund von Kupferkuchen im Aarebette bei Döttingen, Kt. Aargau. — *J. Heierli*, Archäologische Funde in den Kantonen St. Gallen und Appenzell. — *Th. Eckinger*, Der Töpferstempel der Sammlung der antiquar. Ges. von Brugg. — *J. R. Rahn*, Wandgemälde in der Kirche von Fehraltorf. — *J. Kaiser*, Notiz über Daniel Lindtmaier den Ältern von Schaffhausen. — *J. R. Rahn*, Eine Thüre aus der Frührenaissancezeit in Schaffhausen. — *Th. v. Liebenau*, Hans Bircher, Schultheiss von Luzern. — *H. Angst*, Bauernheraldik. — *A. Godet*, Anciennes lampes grisonnes. — *H. Lehmann*, Die Glasgemälde in den aarg. Kirchen und öffentl. Gebäuden. — *Th. van Muyden*, Autel St. Sébastien, consacré en 1450 par l'évêque Guillaume VI de Rarogne, dans l'église de ND. de Valère à Sion. — *J. R. Rahn*, Wandgemälde in der Kirche von Nussbaumen. — *Franz Dülberg*, Frühholländer in der Schweiz. — *Th. v. Liebenau*, Pritschenmeister Heinrich Gering von Zürich. — *J. R. Rahn*, Ein Wandgemälde an der St. Johannkirche in Schaffhausen. — *Th. v. Liebenau*, Zur Geschichte des Orgelbaues in Luzern. — *J. R. Rahn*, Schaffhauser Brunnen. — *Th. v. Liebenau*, Wolfgang Erler von Schwyz. — *H. Zeller-Werdmüller*, Der Churer Denar des Cäsars Otto. — *J. R. Rahn*, Der Kreuzgang beim Allerheiligen-Münster in Schaffhausen. — *H. Zeller-Werdmüller*, Das Grabmal Ulrich I. von Regensburg. — *H. Kasser*, Ehrenkette, Kleid und Schwert des Andreas Wild von Wynigen. — Miscellen. — Mitteilungen aus dem Verbands der schweiz. Altertumssammlungen. — Beilage: *J. R. Rahn*, Zur Statistik schweiz. Kunstdenkmäler. Die Kunst- und Architekturdenkmäler Unterwaldens. Von *R. Durrer*. S. 229—256.

Anzeiger f. schweiz. Geschichte. Herausg. v. der allg. geschichtsforschenden Gesellschaft der Schweiz. 33. Jahrg. Red.: *W. F. v. Mülinen*. Bern, K. J. Wyss. Fr. 2.50. — Inhalt: *G. Meyer von Knonau*, Eröffnungswort der Jahresversammlung der allg. geschichtf. Gesellsch. der Schweiz, abgehalten am 12. Sept. 1901 in Cur. — *G. Caro*, Zur Gütergeschichte des Fraumünsterstifts Zürich. — *A. Bernoulli*, Sempach und Winkelried. — *Th. v. Liebenau*, Das Schweizer-Panner im Dome zu Krakau. — *Valer*, Nachtrag zum Streit über den Umgehungsweg in der Calvenschlacht. — *D. Imesch*, Ein Brief des Thomas Platter an Landeshauptmann Peter Owlig in Brig. — *J. Candreia*, Einige Notizen zum Verzeichnis der ältesten Schweizerkarten. — *E. Wymann*, Nuntius Bonhomini auf der Tagsatzung zu Baden im Juni 1580. — *W. F. v. M.*, Miscellanea. — *G. Tobler*, St. Moritzer Urkunden über Gryon. — *T. Schiess*, Der grosse Erblehenbrief über die Güter der Klöster St. Nicolai und St. Lucii in Chur, vom 7. Juli 1539. — *P. Schweizer*, Schweizerische Urkunden im Germanischen Museum in Nürnberg. — *E. A. Stückelberg*, Das Marienpatronat des Fraumünsters in Zürich. — *Fritz v. Jecklin*, Eine neue Quelle für die Geschichte des bündnerischen Strafgerichtes vom Jahre 1572. — *Hartm. Caviezel*, Fund eines Massengrabs in Chur. — *M. v. K.*, Einige Notizen zur schweizerischen Gelehrtengeschichte im achtzehnten Jahrhundert. — Bestellungsbrief Ludwig Sterners als Stadtschreiber von Biel. — *H. Dübi*, Ein wenig bekannter Bürgerkrieg im Wallis. — *E. A. Stückelberg*, Spuren der fränkischen Mission in der Schweiz. — *Th. v. Liebenau*, Der Tag von Aosta. — *A. Plüss*, Historische Litteratur, die Schweiz betreffend, 1901,

Archiv des hist. Vereins des Kantons Bern. XVI. Bd. 3. Heft. S. LVII—LXXXIV und 475—651. Bern, Stämpfli. — Inhalt: Jahresbericht für 1901/02. — *Arthur von Steiger*, Die Verleihung der Fahnen an die Schweizerregimenter im Dienste des Königreichs der Niederlande. — Beschreibung der deutschen Schule zu Bern. Aufzeichnungen der deutschen Lehrmeister Gabriel Hermann (1556—1632) und Wilhelm Lutz (1625—1708). Mit einer Einleitung und Anmerkungen herausgegeben von *Ad. Fluri*. (R.: Evang. Schulbl. 1903, Nr. 19.)

Archiv f. schweiz. Reformationsgeschichte s. Schweizer Blätter, Katholische.

Archiv, Schweizerisches, für Volkskunde. Vierteljahrsschrift der Schweiz. Ges. für Volkskunde, hg. von *E. Hoffmann-Krayer* und *J. Jeanjaquet*. 6. Jahrg. Zürich, Druck von Juchli und Beck. — Inhalt: *J. Volmar*, Us et coutumes d'Estavayer. — *M. Höfler*, St. Martini-Gebäck. — *A. Zindel-Kressig*, Volkstümliches aus Sargans. — *G. Fient*, Hemd und Hosa. — *S. Meier*, Volkstümliches aus dem Frei- und Kelleramt. — *A. Sprenger*, Einige Sagen aus dem St. Galler Oberlande. — *J. Hüberlin-Schaltegger*, Aus dem thurgauischen Volksleben. — *Arthur Rossat*, Chants patois jurassiens. — *S. Singer*, Zur Volkskunde vergangener Zeiten. — *E. Wymann*, Die ersten schweizerischen Verehrer des Grabtuches Christi in Turin. — *H. Schuppli*, Kinderlieder. — *Ernst Buss*, Der Alpsegen im Entlebuch. — Miscellen.

- Archives Héraldiques Suisses.** Schweizer Archiv für Heraldik. Red.: E. A. Stückelberg. Jahrg. 16. 140 S. Zürich, Schulthess. Fr. 10.— Inhalt: *André Kohler*, La République helvétique et les armoiries — *L. M. Rheude*, Heraldische Skulpturen aus Regensburg. II. — id. Alte Regensburger Wappenscheiben. — *Pietro von Salis*, Bündnerische Heraldik. — *W. Tobler-Meyer*, Das Junker-Geschlecht der Scherer aus der Stadt St. Gallen, sein Erlöschen und seine Erbschaft. — *G. v. Vivis*, Begleitschreiben des Niklaus von Fleckenstein an den Johanniterorden. — *Th. von Liebenau*, Aus dem Album des Johann Rudolf Sonnenberg von Luzern. — *Rudolf Wackernagel*, Die Junker Murer von Basel. — *G. Simon*, Über einen Frienisberger Wappenstein. — *E. A. S.*, Die spanische Ampel zu Einsiedeln. — *Walther Merz*, Die Wappen der Herren von Liebegg und Trostberg. — *W. Tobler-Meyer*, Nachtrag zu dem Artikel «Über das Geschlecht von Scherer, sein Erlöschen und seine Erbschaft». — *R. N.*, Zwei Kupferstiche von Konrad und Johann Meyer (gestochen um 1674 bis 1680). — Ahnentafeln berühmter Schweizer, III. Hans Conrad Escher von der Linth und Arnold Escher von der Linth. — *Ch. Ruchet*, Les sceaux communaux vaudois. — *E. Weydmann*, Die Entstehung der schwedischen Adelsnamen aus den Wappen. — *E. A. Stückelberg*, Italienische Schildformen. — *E. Weydmann*, Les ancêtres du général Dufour. — *E. A. S.*, Der Grabstein der letzten Äbtissin von Klingental. — *Th. von Liebenau*, Über das Schweizer-Panner. — *E. A. S.*, B. Walchs Miscellanea Luciscellensia. — Heraldik in Kunst und Kunstgewerbe. — Kleinere Nachrichten. — Bücherchronik. — Beilage: Genealogisches Handbuch zur Schweizergeschichte, I. Bd., p. 97—160. Inhalt: I. Teil. Hoher Adel. Grafen von Greierz (Schluss). — Herren von Greierz-Aigremont (Bastardlinie des gräflichen Hauses Greierz). — Les comtes de Neuchâtel. — Grafen von Tierstein. — Grafen von Montfort und von Werdenberg.
- Archives de la Société d'histoire du canton de Fribourg.** Tome VII, 3^{me} livr. Fribourg, Fragnière 1903. Inhalt: *Ch. Holder*, Les visites pastorales dans le diocèse de Lausanne depuis la fin du 16^e siècle jusqu'à vers le milieu du 19^e siècle.
- Beiträge**, Thurgauische, zur vaterl. Geschichte. Herausg. vom Hist. Vereine des Kts. Thurgau. 42. Heft. Frauenfeld, Müller, 1902. — Inhalt: *J. G. Kreis*, Das Leben und die Schriften des Thurgauers Ulrich Hugwald, genannt Mutius (Schluss). — *O. Nägeli*, Die Familie Khym von Ermatingen, eine Beamten-Dynastie zur Zeit der Gerichtsherren. — Chronik. — Literatur.
- Bibliographie** der schweiz. Landeskunde. Fascikel IV, 6. *F. Zschokke*, Fauna helvetica, Heft 8: Parasitische Würmer. IV und XII und 39 S. Fr. 1.— Fascikel V 9 h β. *Alb. Sichter*, Schweiz. Eisenbahn-Literatur (1830—1901).
- Bibliothèque universelle** et Revue suisse, 107^{me} année. Lausanne, Bureaux de la bibl. univ. — Darin: *Ed. de Morsier*, Guillaume Tell dans le drame de Schiller. — Victor Hugo et la Suisse. — *Eug. de Budé*, Les Bonaparte en Suisse. Louis-Napoléon (Arenenberg, Thoune, Genève) 1815—1838.
- Blätter**, Schweizerische, für Ex libris-Sammler. Feuilles suisses pour collectionneurs d'ex libris. Red.: Emanuel Stickerberger, Basel. Druck und Verlag: F. Amberger, Zürich. 1. Jahrg. — Darin: *Ed. des Robert*, L'ex libris de François des Robert. — *L. Gerster*, Das Bibliothekzeichen Heinrich Zwingli. — L'ex libris de la société suisse d'héraldique. L'ex libris de Jean Henri Bodmer. — Schweizerische Ex libris-Künstler: Jean Kauffmann. — *L. Gerster*, Der grosse Haller und seine Ex libris. — *Ed. des Robert*, L'ex libris d'un officier au régiment de Diesbach: Alexandre de Balthasar de Gachéo (1736—1808). — *L. Gerster*, Joh. Rud. Schellenberg aus Winterthur und seine Ex libris. — Rudolf Fretz, der Zürcher Holzschneider. — Schweizerische Musik-Ex libris. — *L. Gerster*, Das Ex libris des Ludwig Sterner von Biel. — Schweizerische Ex libris-Künstler: Rudolf Mürger. — *L. Gerster*, Die beiden Ex libris Rahn. — id. Vier alte Holzschnittblätter. — *Billot de Göldlin*, Les ex libris de la famille Göldlin de Tieffenau. — Schweizerische Ex libris-Künstler: Albert Welti. —
- Blätter** aus der Walliser Geschichte. Hg. vom geschichtsforschenden Verein von Oberwallis. III. Bd. I. Jahrg. 1902. Sitten, Buchdr. Pfefferle. — Inhalt: *B. Zurbriggen*, Die Opfer des Matterhorns. — Verzeichnis von Priestern aus dem deutschen Wallis (Forts.). — *A. Imhof*, Longeborgne. — *O. Perrolaz*, Die Abtretung des linken Rhoneufers an Frankreich 1800—1802. — *D. Imesch*, Vertrag zwischen Wallis und Val d'Ossola, vom 2. August 1284. — id. Das Freigericht Ganter.
- Bolletino storico della Svizzera Italiana.** Anno XXIV. 1902. Red. Emilio Motta. Bellinzona, Colombi. — Indice: *S. Ambrosoli*, Contraffazione bellinzonese di una moneta franco-italiana.

- Un Lunario e Pronostico per l'anno 1596. — Il testamento di Domenico Fontana. — Artisti al servizio di Carlo Emanuele I° di Savoia. — Un ministro delle finanze d'Italia oriundo ticinese. — *T. di Liebenau*, Projekte zur Annexion des Aostathales. — *E. Wymann*, Convenzioni circa la giurisdizione ecclesiastica nelle Tre Valli nel 1616. — Come erano le condizioni del commercio di Bellinzona di fronte alla Mesolcina negli anni 1497—1498. — *E. Tagliabue*, Un passaporto mesolcinese del 1725. — Viaggio della poetessa Federica Brun nei baliaggi italiani. 1795. — Un elogio dell'Elvezia e del Lario dell'anno 1575. — Lettere da Roma ai Nunzi pontifici in Svizzera negli anni 1609—1615 (Cont. 1611—1614). — *E. Torriani*, Catalogo dei documenti per l'istoria della prefettura di Mendrisio e pieve di Balerna dall'anno 1500 all'anno 1800 tratti dall'Archivio Torriani in Mendrisio. — *C. Salvioni*, Noterelle di Toponomastica mesolcina. I. I nomi locali della Mesolcina in un libro del A. Kübler. II. Etimologie dei singoli nomi locali della Mesolcina. — *P. Vegezzi*, Note e documenti inediti di Stefano Franscini. — Varietà.
- Bulletin de la société d'histoire d'archéologie de Genève.** Tome II, livr. 6, Genève. A. Jullien, 1902. Liste des publications relatives aux sciences historiques faites par les membres de la soc. d'hist. et d'arch. de Genève de 1890 à 1900. — Tome II, livr. 7: *Camille Favre*, Corniches romaines et enceintes du moyen-âge.
- Centralblatt des schweiz. Zofingervereins.** 43. Jahrg. — Darin: *P. E. Martin*, Le Mouvement politique à Genève de 1815 à 1847 (Suite). — *H. Schollenberg*, Zur Winkelriedfrage.
- Etrennes Fribourgeoises, Nouvelles.** 36^{me} année. 170 p. Fribourg, Fragnière. — Darin: *M. de Diesbach*, Le dernier seigneur de Heitenried. — *Ch. Holder*, Quelques renseignements sur les voisinages à Fribourg. — *T. de Raemy*, Philippe de Gottrau. — *J. Schneuwly*, Conférence diplomatique au château de Delley. — *P. Sciobéret*, La Bénichon. — *M. de Techtermann*, Une statuette romaine trouvée à Monteynan. — *M. Musy*, Un mathématicien fribourgeois au 17^{me} siècle, 1577—1629: Bartolomeus Soverus ou Barthélemy Souvey. —
- Fribourg artistique à travers les âges.** 13^{me} année. Publication des Sociétés des Amis des Beaux-Arts et des Ingénieurs et Architectes. In-fol. avec texte, Fribourg, Labastrou. — Inhalt: *J.-J. Berthier*, La Bacchante. — *M. de Diesbach*, Un vitrail allégorique 1606. — *A. Berthoud*, Coffret et outil. — *A. Gremaud*, L'ancien Pont de Semsales. — *M. de Diesbach*, Enseigne de l'auberge du Cheval blanc. — *J.-J. Berthier*, La Vie de la Vierge: La Visitation; Sainte Anne, la Vierge et l'Enfant Jésus; Le retour d'Egypte; Jésus au milieu des docteurs. — *M. de Diesbach*, Fresque de la chapelle de Saint-Jacques, à Tavel. — *R. de Schaller*, Grille de fenêtre du XVIII^e siècle; Maison du XVII^e siècle, à Fribourg. — *F. Pahud*, Sculptures sur bois. — *F. Broillet*, Hôtel de la Préfecture, à Fribourg. — *F. Ducrest*, Anciennes monnaies fribourgeoises. — *F. Reichlen*, Un bahut fribourgeois. — *A. Gremaud*, Un coin de Villars-sous-Mont. — *F. Heichlen*, La Chartreuse de la Part-Dieu. — *F. Pahud*, Chaire de l'église de Saint-Maurice. — *M. de Diesbach*, Enseignes d'auberges. — *J.-P. Kirsch*, Crucifix du cloître des Cordeliers. — *J. Zemp*, Rosace de la tour de St.-Nicolas. — *A. Gremaud*, Le Pont de Grandvillard. — *F. Pahud*, Autel de la Chapelle de La Joux.
- Geschichtsblätter, Freiburger,** herausgegeben vom deutschen geschichtsforschenden Verein des Kantons Freiburg. 9. Jahrg. XV und 239 S. Freiburg, Universitätsbuchhandlung. — Inhalt: *K. Holder*, Das Landrecht von Jaun. Ein Beitrag zur Freiburger Rechts geschichte. — *Gustav Schnürer*, Der Kultus des Volto santo und der heiligen Wilgefortis in Freiburg. — *Eduard Wymann*, Durchzug einer eidgenössischen Gesandtschaft durch Freiburg 1578. — *Joseph Zimmermann*, Ein Appellations schreiben von Georg auf der Flüh an die eidgenössische Tagsatzung in seinem Prozess gegen den Kardinal Mathäus Schinner (1515). — *Hans Wattlelet*, Aus dem alten Murtenbiet. — *Joseph Zimmermann*, Sechs unbekannte Schreiben Glareans. — *K. Holder*, Das kirchliche Vermögensrecht des Kantons Freiburg, in seiner historischen Entwicklung und heutigen Geltung (Schluss). — *Franz Handrick*, Bibliographie für 1902.
- Geschichtsfreund, Der.** Mitteilungen des hist. Vereins der fünf Orte Luzern, Uri, Schwyz, Unterwalden und Zug. 57. Bd. XXVII und 369 S. Mit 1 Kunstbeil. Stans, H. v. Matt. — Inhalt: *Anton Weber*, Die erste eidgenössische Wehrverfassung. Geschichtl. Darstellung der Entstehung und der Schicksale des Defensionals von 1668. — *Konrad Lütolf*, Die Gotteshäuser der Schweiz. Kapitel Hochdorf. Forts. der antiquar.-hist. Forschungen von † Arn. Nüscheler. — *P. A. Vogel*, Urkunden des Stiftes Engelberg. 1406—1428. Forts. — *Martin Ochsner*, Das Stift Einsiedeln als Freistätte. — *J. L. Brandstetter*, Lit. der V Orte von den Jahren 1900 u. 1901. (R.: Vaterl. 1902, Nr. 105, v. J. Hürbin.)

- Helvetia.** Politisch-literarisches Monatsheft der Studentenverbindung Helvetia. Bern, Buchdr. Buechler. XXI. Jahrg. 1902. — Darin: Briefe aus den Jahren 1844 und 1845, mitget. v. H. T. — Bernerregierung und Helvetia vor 50 Jahren von H. T. — Briefe aus dem Jahr 1845.
- Jahrbuch,** Basler. 1902. Hg. von Albert Burckhardt, R. Wackernagel und Alb. Gessler. 292 S. Basel, Reich. Fr. 6.—. — Inhalt: *Alb. Gessler*, Die Natur bei Böcklins Tod. — *A. v. Salis*, Erinnerungen an Arnold Böcklin, nach Tagebuchnotizen eines Studenten. — *J. Probst*, Ratsherr J. J. Im Hof, 1815—1900. — *C. Meyer*, Basel zur Zeit der Freischarenzüge und des Sonderbunds. — *J. Mähly*, Aus den Erinnerungen eines alten Basler-Bepi. — *L. Freivogel*, Stadt und Landschaft Basel in der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts. — Auszüge aus dem Stammbuch der Familie Althaus auf Tschäggligen bei Bretzwil. — *A. Gessler, E. Th. Markees* und *A. Vischer-van Gaasbeek*, Das künstlerische Leben in Basel vom 1. November 1900 bis zum 31. Oktober 1901. — *Albert Burckhardt-Finsler*, Zweck und Ziele des Historischen Museums. — *Ernst Jenny*, Goethe und Thomas Platter. — *Fritz Baur*, Basler Chronik.
- Jahrbuch,** Politisches, der Schweiz. Eidg. Hg. v. C. Hilty. 16. Jahrg. Bern, Wyss. — Darin: *C. Hilty*, Die Zukunft der Schweiz. — *J. Strickler*, Das Ende der Helvetik. — *C. Hilty*, Ueber die Entstehung der Artikel XI und XII der schweizerischen Bundesverfassung. — Jahresbericht für das Jahr 1902. — Beilage: Schreiben von Luzern an den Papst über die Abberufung eines päpstlichen Nuntius. 1712.
- Jahrbuch** für schweizerische Geschichte, hg. auf Veranstaltung der allg. geschichtsforsch. Gesellsch. d. Schweiz. 27. Bd. XXV u. 370 S. Zürich, Fäsi und Beer. — Inhalt: *Georg Mayer*, Hartmann II. von Vaduz, Bischof von Chur. — *Traug. Schiess*, Die Beziehungen Graubündens zur Eidgenossenschaft, besonders zu Zürich, im XVI. Jahrhundert. *Georg Caro*, Studien zu den älteren St. Galler Urkunden. Die Grundbesitzverteilung in der Nordostschweiz und den angrenzenden alamannischen Stammesgebieten zur Karolingerzeit. II. und III. Abschnitt.
- Jahrbuch** des hist. Vereins des Kantons Glarus, 34. Heft. LII u. 710 S. Glarus, Bäschlin 1902. — Inhalt: *A. Jenny-Trümpy*, Handel und Industrie des Kantons Glarus. Geschichtl. dargestellt. 2. Teil.
- Jahrbücher,** Appenzellische. Hg. im Auftr. der appenz. gemeinnütz. Ges. von Dr. A. Blatter. III. Folge. 14. Heft. Trogen, Kübler 1902. — Inhalt: *Alfr. Tobler*, Der Appenzeller-Witz. Eine Studie aus dem Volksleben. — *A. Blatter*, Quellen zu einer Gesch. des appenzellischen Landhandels 1732—35. — Appenz. Chronik und Litteratur.
- Jahresbericht** der schweiz. Ges. f. Erhaltg. hist. Kunstdenkmäler. 1901. Darin: *J. Zemp*, Reste der Burg Rotzberg in Unterwalden.
- Jahresbericht,** 10. des Schweiz. Landesmuseums in Zürich für 1901, erstattet von Dir. H. Angst. Mit 3 Taf. IV und 119 S. Zürich, Füssli.
- Kunstdenkmäler,** Berner. Bd. 1. Hg. vom kant. Ver. f. Förderung des hist. Museums in Bern, vom hist. Ver. des Kts. Bern, von der bern. Kunstges., vom bern. Ingenieur- und Architektenverein und vom bern. kant. Kunstverein. Fol. 12 Kunstblätter mit Text. Bern, Wyss. Fr. 12. — Inhalt: *H. Auer*, Altes Hist. Museum in Bern. — *J. G. Schaffroth*, Altarbild. Niklaus Manuel als St. Lucas. — *Ed. v. Rodt*, Silberner Pokal und Bär. *H. Kasser*, Hochrelief in Terracotta von Sonnenschein. — *A. Keller*, Der Feldharnisch des Plattners Tomaso da Missaglia im hist. Mus. zu Bern. — *J. Stammler*, Die silberne Monstranz v. Laufen im hist. Mus. zu Bern. — *E. Hopf*, Die Wandmalereien in der Turmhalle der Pfarrkirche zu Thun. — *W. F. v. Mülinen*, Votivgemälde des Hans Rudolf Nägeli u. seiner Familie. Porträt des Schulth. Hans Franz Nägeli in der Stadtbibl. in Bern. — *A. Keller*, Das Schloss zu Burgdorf. — *H. Kasser*, Die Platte zu Zobels Becher im hist. Mus. zu Bern. — *R. Münger*, Scheibe mit Joh. dem Täufer in der Kirche zu Jegenstorf. — *E. J. Proppper*, Die Decke in der Bibliothek zu Pruntrut. (R.: Tagbl. d. Stadt St. Gallen 1903, 22. Febr.; Vaterl. 1903 Nr. 46).
- Kunstdenkmäler** der Schweiz. Mitteilungen der schweiz. Ges. f. Erhaltung histor. Kunstdenkmäler. NF. II. Genf, Eggimann. — Inhalt: *J. R. Rahn*, Zwei weltliche Bilderfolgen aus dem XIV. und XV. Jahrhundert. I. Die Wandgemälde in dem Schlossturme von Maienfeld. Anhang: Die Wandgemälde von Maienfeld. II. Die Wandgemälde im Schlosse Sargans.

Künstler-Lexikon, Schweizerisches. Hg. mit Unterstützung von kunstfreundlichen Privaten vom schweizerischen Kunstverein. Redig. unter Mitwirkung von Fachgenossen von Dr. Carl Brun. 1. Lieferung: Aaberli-Bodmer. Frauenfeld, Huber.

Mémoires et documents publiés par la soc. d'hist. et d'arch. de Genève. Nouvelle série. Tome 8^e livr. 1. Genève, Jullien. — Inhalt: *Louis Dufour-Vernes*, Les défenseurs de Genève à l'escalade.

Mémoires et documents publiés par la société d'histoire de la Suisse romande. Lausanne, Bridel. — Seconde série, Tome IV, seconde livraison: *Benjamin Dumur*, Les coutumes de Payerne, texte en vieux français, précédées d'une note sur un recueil manuscrit de la Bibl. cantonale vaudoise. — *F. de Mulinen*, Une inféodation du château de Lausanne à la fin du XV^e siècle. — Tome V, 296 p. — *Jacques Stammler*, Le trésor de la cathédrale de Lausanne. Trad. de l'allemand, par J. Galley. Avec 58 illustr.

Mitteilungen zur vaterl. Gesch. Hg. vom Hist. Verein in St. Gallen. XXVIII, 3. Folge. St. Gallen, Fehr, 1902. — Inhalt: Die Vadianische Briefsammlung der Stadtbibl. St. Gallen. IV., 1526—1530. Hg. von E. Arbenz. — Die Chronik des Hermann Miles. VIII und 386 S. Fr. 10.—

—: des historischen Vereins des Kantons Schwyz. 12. Heft. Schwyz, Steiner. — Inhalt: *M. Ochsner*, Das ehemalige Siechenhaus in Einsiedeln. — *Al Dettling*, Der «Salzbrunnen» im Iberg. — *J. B. Kälin*, Die schwyzerischen Landammänner Ulrich und Hans Wagner und ihr Geschlecht. — Ein schwyzer. Sittengedicht aus dem XVII. Jahrhundert.

—: des hist. Vereins von Solothurn. 1. Heft. Solothurn, Petri. — Inhalt: *Ferd. Eggen-schwiler*, Zur Gesch. der Freiherren von Bechburg. I. Teil. Fr. 2.—

—: der antiquar. Gesellschaft. (Kant. Ver. f. Gesch. u. Altertumsk.) in Zürich. Bd. 26, Heft 1. 40. 80 S. Mit 5 Taf. u. 1 Karte. Zürich, Fäsi, 1903. — Inhalt: *J. Heierli* und *W. Oechslî*, Urgeschichte Graubündens mit Einschluss der Römerzeit.

Monatrosen des Schweizerischen Studenten-Vereins. 46. Jahrg. Basel. — Darin: *A. Häfliger*, Die Rauracia, ein Beitrag zur Vereinsgeschichte. — *P. Gallus Küng*, Landammann und Ständerat Theodor Wirz. — *L. Schneller*, Die fünfte Grossmacht. — *id.* Unsere Zeitungen.

Monatsblatt, Bündnerisches. Hg. v. S. Meisser. NF. 7. Jahrg. Buchdruckerei Schiers. Inhalt: *G. Fient*, Die bündnerische Gemeinde in ihrer staatsrechtl. Struktur. — *F. Jecklin*, Beitrag zur Geschichte des bündn. Hexenwesens. — *Fr. Pieth*, Die Bündner als Schuldner der Berner zur Zeit der Bündner Wirren. — *E. Haffter*, Ein Vorschlag zur Erleichterung des Ruttnerdienstes vom Dezember 1784. — *C. Camenisch*, Beiträge zur bündnerischen Schulgeschichte: Errichtung einer Schule auf Battänien. — *J. Candreia*, Der Bergsturz von Mombiel im Juni 1770. — *N. v. Salis-Soglio*, Das untere Schloss zu Zizers. — *Fr. Jecklin*, Allerlei Bündnergeschichtliches aus dem k. k. Statthaltereiarhiv zu Innsbruck. — Chronik.

Musée Neuchâtelois. Recueil d'histoire nationale et d'archéologie. Organe de la société d'histoire du canton de Neuchâtel. XXXIX^e année. Neuchâtel, impr. Wolfrath et Sperlé — Inhalt: *Châtelain*, Un livre de remarques neuchâtelois du XVIII^e siècle²(fin). Préfargier avant Préfargier. — *M. Diacon*, La vie scolaire au Val-de-Travers au commencement du XIX^e siècle. Tableau de famille. — *L. Favre*, Souvenir de Combe-Varin. Jean-Baptiste Bonjour, 1801—1882. — *G. Gallet*, Quelques notes sur la vie et l'œuvre du médailleux J.-P. Droz 1746—1823. — *Ph. Godet*, Souvenirs du temps de Berthier. Une pièce d'orfèvrerie. Quelques traits de la vie neuchâteloise² en 1780. [Le²roi de Prusse à Neuchâtel en 1814. L'incendie de 1714 à Neuchâtel. Musique neuchâteloise. — *P. Jacottet*, Ordonnance de 1789 concernant les chiens. — *J. Jeanjaquet*, Les mousquetaires de Brenets et leur «stand» en 1654. Un projet d'émancipation de Neuchâtel en 1768. La question de préséance entre Berne et Neuchâtel. Octroi de deux foires annuelles à la ville de Boudry 1642. Les mines d'or de l'Areuse. — *A. Michaud*, Un prospectus des Maillardet. — *A. de Montmollin*, Un différend entre Berne et Neuchâtel, 1670—1671. — *J. Paris*, La vie intérieure de la Vénérable Classe à la mort de Farel. La commune de Peseux. — *C. Perregaux*, Le placet de la Chaux-de-Fonds au roi Frédéric II. — *E. Perrochet*, Les cocards neuchâtelois. — *A. Piaget*, Les manuels du Conseil de la ville de Neuchâtel (suite). Les Camisards à Cortaillod et à Lausanne. Les Bolles du temple de la Côte-aux-Fées. La bienfaisance neuchâteloise en 1800. — *J. de Pury*,

- Anciennes armoiries de la famille Osterwald. — *W. Wavre*, Portrait inédit de Léopold Robert et deux médailles de H.-F. Brandt.
- Neujahrsblatt** der Gesellschaft des Guten und Gemeinnütigen in Basel für 1902: *Ferd. Holzach*, Die Basler in den Hugenottenkriegen. Mit 1 Taf. u. 2 Ill. 4°. 48 S. Basel, Reich. Fr. 1.—. (R.: Basl. Nachr. 1901, Nr. 351 v. H. Barth; Allg. Schw. Zg. 1901, Nr. 602.)
- : des hist. Vereins des Kts. Bern für 1902: *Albert Haller*, Benedikt Marti (Aretius). Ein bernischer Gelehrter und Forscher des XVI. Jahrh. 4°. 56 S. Bern, Wyss. Fr. 2.50. (R.: S.-Bl. des Bund 1902, Nr. 14 v. G. T[obler]; Bern. Tagbl. 1902, Nr. 37.)
- : der litt. Gesellsch. in Bern für 1902: *H. Dübi*, Der Alpensinn in der Literatur und Kunst der Berner von 1537—1839. Eine Studie. Mit 2 Taf. 4°. 63 S. Bern, Wyss. Fr. 2.50.
- : herausg. vom hist. Verein in St. Gallen für 1902: *Johannes Dierauer*, Der Kanton St. Gallen in der Regenerationszeit (1831—1840). Mit zahlr. Illustr. und 1 Porträt-Tafel. 4°. IV u. 68 S. St. Gallen, Fehr. Fr. 2.40.
- : Historisches, hg. vom Verein für Geschichte und Altertümer von Uri für 1902. 4°. IV u. 73 S. Altdorf, Gisler. Fr. 2.50. — Inhalt: *A. Baumann*, Erinnerungen an die Eisenbahn-Bauzeit in Wassen (1880—1882). — *J. Müller*, Ein alter Bittgang auf Ennetmächrt.
- : der Hilfsgesellschaft von Winterthur für 1902: *A. Isler*, 1798 und 1799. Mitteilungen aus den Memoiren Rektor Trolls. II und 50 S. Winterthur, Buchdr. Winterthur.
- : der Feuerwerkergesellschaft in Zürich für 1902: *U. Meister*, Die Entwicklung der schweizerischen Wehrverfassungen mit bes. Berücksichtigung des eidg. Militärreglementes von 1817. Mit 1 Taf. 4°. IV. u. 48 S. Zürich, Fäsi und Beer. Fr. 3.—.
- : der Zürcherischen Hilfsgesellschaft für 1902: *Max Staub*, Aus den Erfahrungen eines städtischen Armensekretärs. Mit 1 Taf. 4°. 81 S. Zürich, Schulthess. Fr. 2.—.
- Neujahrsblatt** der Kunstgesellschaft in Zürich für 1902: *Adolf Frey*, Arnold Böcklin in Zürich. Mit Ill. u. 3 Taf. 4°. 32 S. Zürich, Berichthaus. Fr. 2.50. (R.: NZZg. 1902, Nr. 20.)
- : der Allg. Musikgesellschaft in Zürich für 1902: *Adolf Steiner*, Richard Wagner in Zürich. Teil 2 (1852—1855). Mit Portr. und 6 Beil. 4°. 41 S. Zürich, Füssli. Fr. 2.50. (R.: NZZg. 1902, Nr. 17.)
- : herausg. von der Stadtbibliothek Zürich für 1902: *Theodor Vetter*, Johann Jakob Heidegger, ein Mitarbeiter G. F. Händels. Mit 1 Portr. 4°. 29 S. Zürich, Füssli. Fr. 3.—.
- : z. Besten des Waisenhauses in Zürich für 1002: *Alex. Schweizer*, Eine Studie zur Schlacht bei Sempach, 9. Juli 1386. Mit 1 Taf. u. 1 Karte. 4°. IV u. 21 S. Zürich, Fäsi. Fr. 2.50. (R. aller Neujahrsbll. von 1902 in d. Schweiz. Rundschau 1902, Heft 3 v. P. Gabriel Meier.)
- Pädagogische Zeitschrift**, schweiz., hg. vom schweiz. Lehrerverein. Red.: *F. Fritschli*, XII. Jahrg. 1902. Zürich, Füssli. — Darin: *W. Öchsli*, Die Akademie Calvins.
- Pestalozziblätter**. Beil. zur Schweiz. pädagog. Zeitschrift. Red.: *O. Hunziker*. XXIII. Jahrg. — Darin: Brief des Kronprinzen Ludwig von Baiern an Pestalozzi. — Aus dem Briefe von Jth an Stapfer vom 18. Aug. 1802. — Miëgs Briefwechsel mit Pestalozzi, dessen Gattin und dem Institut in Iferten.
- Quellen** zur Schweizer Geschichte. Hg. von der allg. geschichtforsch. Gesellsch. der Schweiz. Basel, Basler Buch- und Antiquariatshandlung. Bd. 21: *Caspar Wirz*, Bullen und Breven aus italienischen Archiven 1116—1623. IV und CXVI und 655 S. Fr. 18.20. (R.: Hist. Jb. 1902. S. 141 v. A. B[üchi].)
- Revue historique Vaudoise**. 10^e année. Publiée sous la direction de *P. Maillefer* et *E. Mottaz*. 384 p. Lausanne, Vincent. Fr. 5.—. — Inhalt: *P. Maillefer*, Les villes vaudoises au moyen-âge. — *Max de Diesbach*, Le colonel Jean-Baptiste Hoffmeyer. — *Eug. Mottaz*, La chasse aux «Gueux» à l'époque bernoise. — *P. Maillefer*, Une histoire du canton de Vaud. — *B. Dumur*, A propos d'anciens chemins. — *F. Reichlen*, Découverte d'une tombe antique à Villars-sous-Mont (Haute-Gruyère). — *M. Barbey*, L'organisation des tribunaux à l'époque de la Savoie. — *Marc Henrioud*, Le service postal dans le Pays de Vaud sous la domination bernoise. — *Ed. Burnet*, L'indiction dans les actes des notaires publics du diocèse de Genève (de 1268 à 1305). — *E. M.*, Châtel-Saint-Denis et sa fondation. — *E. R.*, Les bains de Rolle. — *J. Cart*, Quelques pages d'un journal

écrit à St.-Pétersbourg et à Rome par une Suisse, dans les années 1783 à 1798. — *Fr. Reichlen*, Les fouilles de Vindonissa. — *Paul Barras*, Les seigneurs et la famille de Pont-en-Ogoz. — *A. de Molin*, Benjamin Bolomey, peintre vaudois, 1737—1819. — *Jean Stadelmann*, Les origines de Suchy. — *Poirier-Delay*, Le domaine seigneurial du châtelain Bouvier, receveur de l'hôpital de Villeneuve. — *P. Maillefer*, La presse vaudoise dans la seconde moitié du XVIII^e siècle. — *M.*, Le gouverneur d'un prince. — *E. Mottaz*, La Harpe, Alexandre et Bonaparte. — *Eug. Corthésy*, Etat économique de Villeneuve sous les princes de Savoie. — *E.*, Les études historiques à Fribourg en 1901—1902. — *H. Voruz*, Echo des guerres de religion sous Catherine de Médicis et Philippe II (Extrait des manaux de l'ancienne commune de Villette). — *J. Cart*, De Bienne à Genève à travers le Pays de Vaud, récit d'une excursion faite en 1747. — *F. Brülhart*, La culture du châtaignier dans le baillage de Font. — Règlement pour les communes de Goumoens (1750). — *B. Dumur*, Le signal de Lausanne et la chasse du duc. — *E. Mottaz*, Deux lettres de Pierre Ochs. — *H. Voruz*, Guerre et service militaire, 1550—1600, extrait des manaux de l'ancienne commune de Villette. — Messire Henry de Menthon, bailli de Vaud et châtelain de Moudon (document annoté par Alfr. Millioud). — *Gustave de Perrot*, Trois lettres à propos de l'inauguration d'un temple au Brassus en 1837. — *H. Jaccard*, Lausanne [Étymologie du nom]. — *P. M.*, Ephémérides d'octobre 1802. — *E. Buttica*, Les pasteurs de la classe de Lausanne et le pasteur Martin, de Mézières. — *F. Reichlen*, Découverte de sépultures burgondes à Fribourg. — *A. Næf*, Bursins, extrait d'une communication lue en séance de la Société d'histoire de la Suisse romande. — *P. M.*, Ephémérides de novembre et de décembre 1802. — Petite chronique et bibliographie.

Revue suisse de numismatique, publiée par le comité de la société suisse de numismatique sous la direction de Paul-Ch. Ströehlin. Tome XI. Genève, au siège de la société. — Sommaire: *A. Ladé*, Contribution à la numismatique des ducs de Savoie. II^e partie. — *M. de Palézieux-du Pan*, numismatique de l'évêché de Sion (suite). — *Paul-Ch. Ströehlin*, Inventaire descriptif des monnaies de la République de Genève 1535—1548. — *A. Michaud*, Liste des médailles et jetons concernant la Chaux-de-Fonds jusqu'en 1901, avec une notice sur les sociétés de tir «les Armes-Réunies» et «les amis de la Carabine». — Mélanges.

Sammlung bernischer Biographien. Hg. v. d. Hist. Ver. d. Kantons Bern. Bern, Francke. V. Bd. 1. Liefg. (33. Liefg. des ganzen Werkes). Inhalt: Flückiger, Daniel (F. Anderegg). — Wytttenbach, Daniel 1706—1779 (Cuno). — Wytttenbach, Daniel 1746—1820 (M. Heinze). — Schaffter, Paul Pacifique (E. Krieg). — Tscharner, Karl Ludwig (G. Bohnenblust). — v. Lerber, Beat Rudolf (G. Bohnenblust). — Stettler, Wilhelm (Karl Stettler). — v. Wurstemberger, Hans Ludwig (R. v. Diesbach).

Sammlung schweizerischer Rechtsquellen, hg. auf Veranstaltung des schweizerischen Juristenvereins mit Unterstützung des Bundes und der Kantone. Abt. II: Die Rechtsquellen des Kantons Bern. Teil 1: Stadtrechte. Bd. 1: Das Stadtrecht von Bern (1218—1539). Bearb. u. hg. von *Fr. Emil Welti*. 4^o. LXXXII u. 428 S. Aarau, Sauerländer. Fr. 14.— (R.: Bund 1902 Nr. 106).

Schriften des Vereins für Geschichte des Bodensees und seiner Umgebung. 31. Heft. 1902. Lindau, Stettner. — Darin: *Joh. Meyer*, Zur Etymologie des Namens Schaffhausen.

Schweiz, Die. Schweizerische illustr. Zeitschrift. 6. Bd. Zürich, Polygr. Institut. Fr. 14.—. Darin: *C. E.* Die Schlossruine ob Wädenswil. — *id.* Ein Urteil über die Schweizer im 18. Jahrhundert. — *id.* Die päpstliche Schweizergarde und ihre Kaplane. — *id.* Sechs Bildchen aus dem alten Zürich. — *P. Ganz*, Die Städtewappen der Schweiz (Kt. Bern). — *O. W.* Zur Tellikonographie. — *Fr. Zollinger*, Von dem kostlichen Bad zu Urdorf. — *Herm. Kesser*, Hans Sandreuter. — *Walther Siegfried*, Adolf Stäbli als Persönlichkeit. — *Gottl. Zehnder*, Martin Disteli, zu seinem 100. Geburtstag.

Schweizer-Blätter, Katholische, und Archiv f. schweiz. Reformationsgeschichte. Organ der Schweiz. Ges. für Wissenschaft und Kunst. Redig. v. Th. v. Liebenau, A. Portmann, J. Hürbin, K. A. Kopp. N. F. 1. Bd. 18. Jahrg. Luzern, Schill. — Darin: *Karl Holder*, Ueber Kirchenvisitationen und Visitationsberichte in der Diözese Lausanne bis Ende des 16. Jahrhunderts. — *P. C. Jost*, Die Radierer und Kupferstecher des 17., 18. und 19. Jahrhunderts in der Schweiz. — *Gabriel Meyer*, Die schweizerische Benediktiner-Kongregation in den drei ersten Jahrhunderten ihres Bestehens. — *J. R. Schmidlin*,

- Der Galgenkrieg zwischen Solothurn und Basel im Jahre 1531. — *K. Holder*, Beiträge zur Geschichte der Synodal-Gesetzgebung der Diözese Lausanne im 17. Jahrhundert. — Miszellen. — Anhang: Archiv für schweizerische Reformationgeschichte: Gilg Tschudi's Beschreibung des Kappeler-Krieges, bearbeitet von Th. v. Liebenau. S. 1—160.
- Semaine** catholique, 31^e année. Fribourg, impr. catholique. — Darin: Notes sur l'église de Notre-Dame de Fribourg. — Le R. P. Passerat, rédemptoriste, et son œuvre en Suisse. — Culte de saint Grat dans la Suisse romande.
- Semaine littéraire.** Revue hebdom. Genève. — Darin: *Eug. Mottaz*, Un soldat suisse à Naples. — *R. Nangis*, La dernière sorcière brûlée à Genève.
- Statistik** schweiz. Kunstdenkmäler, s. Anz. f. schw. Altertumskunde.
- Taschenbuch** der historischen Gesellschaft des Kantons Aargau für das Jahr 1902. 205 S. Aarau, Sauerländer. — Inhalt: *E. Baumer*, Der Kanton Frickthal und Rheinfelden vor 100 Jahren. — *H. Nabholz*, Der Anteil der Grafschaft Lenzburg am Bauernkrieg 1653. — *J. Heiz*, Täufer im Aargau.
- : Neues Berner, auf das Jahr 1902. Hg. von H. Türlér. IV u. 324 S. Mit einer Illustr. Bern, Wyss. Fr. 5.—. Inhalt: *Ed. Bähler*, Tragisches Schicksal eines albernischen Offiziers, N. Doxat. — *H. Stichelberger*, Ein Dialog aus der Zeit des zweiten Vilmergerkrieges. — *Rudolf Ischer*, Redensarten und Sittenschilderungen in den Schriften Thomas Murners. — *H. Türlér*, Historische Uebersicht betreffend die revolutionären Ereignisse in dem Amtsbezirke von Obersimmenthal in den Jahren 1830 und 1831. — *id.*, Die Feuersbrünste in der Stadt Bern von 1535 und 1575. — *L. v. Greyerz*, Die schöne Mailänderin (Sage aus dem Wallis). — *Haag*, Die Briefe von Bernern und an Berner in der Bürgerbibliothek zu Luzern. — *id.*, Die piemontesischen und hungarischen Stipendia der evangelischen Orte und des Standes Bern im 18. Jahrhundert. — *A. Haller*, 22 Briefe von Karl Viktor von Bonstetten an Frau Marianna Haller, geb. Müsli, mit Vorwort. — *Ernst Weydmann*, Der Briefwechsel des Pastors Elie Bertrand in Bern mit einer hohen Persönlichkeit am dänischen Hofe. — *L. v. Greyerz*, Der Twingherr von Cantovert (Sage aus dem Wallis). — *H. Türlér*, Zwei Briefe betr. die Conversion des Restaurators Haller. — *id.*, Ueber den Ursprung der Zigerli von Ringoltingen und über Thüning von Ringoltingen. — *id.*, Eine Urkunde über den Krieg gegen die Herren von Weissenburg und den Gümminenkrieg. — *id.*, Die Abstimmung über das bernische Adelsdekret von 1783. — *id.*, Aktenstücke über das Schützenwesen. — Steuerbrief für Brandbeschädigte in Bözingen 1548. — Berner Chronik vom 1. November 1900 bis 31. Oktober 1901. (R.: Bund 1902 Nr. 3; NZZg. 1902 Nr. 31 v. C. Dändliker.)
- : Zürcher, auf das Jahr 1902. Hg. von einer Ges. zürcherischer Geschichtsfreunde. N. F. 25. Jahrg. 303 S. Zürich, Fäsi und Beer. Fr. 5.—. — Inhalt: *P. Schweizer*, Der Hexenprozess und seine Anwendung in Zürich. — *G. Meyer von Knonau*, Eine briefliche Zurechtweisung Johannes Müllers durch Johann Caspar Lavater. — *C. Escher*, Erinnerungen aus der Epoche der Beschiessung Zürichs durch die Truppen des Generals Andermatt im Jahre 1802. — *P. D. Hess*, Pfarrer J. C. Lavater, geschildert von seinem Kollegen und Amtsnachfolger Salomon Hess. — *C. Escher*, Der Pannerherr Andreas Schmid (1504—1565). — *H. Escher*, Lavater und die Bücherzensur. — *J. Häne*, Aus dem innern Leben Zürichs im 14. Jahrhundert. — *P. Ganz*, Die Familie des Malers Hans Leu von Zürich, II. Teil. — *R. Hoppeler*, Vom ersten eidgenössischen Truppenzusammenzug. — *J. Bürtscher*, Die Gesellschaft der Trinkstube zu Rheinau. — *A. Schneider*, Der Wegknecht von Adliswyl. *J. R. Rahn*, Der löblichen Schmiedenzunft zum 18. November 1901. — *R. D.*, Zürcher Chronik auf das Jahr 1900. — Bibliographie (R.: NZZg. 1902 Nr. 31 v. C. Dändliker).
- Zeitschrift**, Basler, für Geschichte und Altertumskunde. Hg. von der histor. und antiquar. Gesellschaft zu Basel. Basel, Reich 1902. Fr. 9.—. — Inhalt: 1. Band. 2. Heft: *Th. Burckhardt-Biedermann*, Die Strasse über den obern Hauenstein am Basler Jura (II. Teil). — *Rudolf Thommen*, Die Geschichte unsrer Gesellschaft. — *Walther Merz*, Der Turm Rore in Aarau. — *G. Tobler*, Einige Briefe von Peter Ochs aus dem Jahre 1799. — *August Huber*, Basels Anteil an den Breisacher Unruhen in den Jahren 1652 bis 1654. — 2. Band. 1. Heft: *Karl Christoph Bernoulli*, Die Schlacht bei Friedlingen am 14. Oktober 1702. — *August Burckhardt*, Stadtschreiber Heinrich Ryhiner. — *Karl Stehlin*, Die Inschrift über dem Kirchenportal zu Saint-Ursanne. — *Th. von Liebenau*, Zur Geschichte der Ablassprediger in der Schweiz. — *Th. Burckhardt-Biedermann*, Ausgrabungen der historischen und antiquarischen Gesellschaft zu Basel auf dem Gebiete von Basel- und Kaiseraugst, Basel und Umgebung während der Jahre 1877—1902. —

- Paul Ganz*, Wandmalereien zu St. Peter in Basel. — *Karl Gauss*, Die Heiligen der Gotteshäuser von Baselland. — *Daniel Burckhardt-Werthemann*, Ein Aufenthalt des Hans Bock in Basel.
- Zeitschrift** f. Schweiz. Recht 1902. Basel, Reich. Hg. v. A. Heusler. 43. Bd. N. F. 21. Bd. — Darin: Rechtsquellen aus dem Kt. Waadt: Le Coustumier et Plaict General de Lausanne. Hg. v. L. R. v. Salis.
- Zeitschrift** f. schweiz. Statistik. Hg. von der Centralkommission der schweiz. statist. Ges. 38. Jahrg. Bern, Schmid & Francke. — Darin: *C. Jecklin*, Die ersten Volkszählungen in Graubünden. — *J. Steiger*, Grundzüge des Finanzhaushalts der Kantone und Gemeinden. — Statistische Notizen aus dem luzernischen Erziehungswesen 1876—1900.
- Zeitschrift**, Schweizerische theologische, XIX. Jahrg. 1902. Redig. v. Fr. Meili. Zürich, Frick. — Darin: *R. Bader*, Die Reformation und ihr Einfluss auf das zürcherische Recht. — *R. Hoppeler*, Aus den Anfängen der katholischen Pfarrgemeinde Zürich.
- Zwingliana**. Mitteilungen zur Geschichte Zwinglis und der Reformation. Hg. von der Vereinigung für das Zwinglimuseum in Zürich. Red. Prof. Dr. E. Egli. Heft 11 und 12. Zürich, Zürcher und Furrer. — Inhalt: *E. Egli*, Zwinglis Cappelierlied nach Johannes Kesslers Sabbata. — *Th. Vetter*, Rudolf Zwingli und Rudolf Gwalter, die Enkel des Reformators und ihre Schicksale in England 1571/72. — *Rieber*, Zwei Autographen Zwinglis in der evangel. Kirchenbibliothek in Isny. — *E. Egli*, Zur Neuausgabe der Zwinglischen Werke. — *Ad. Fluri*, Der Zürcher Wandkatechismus von 1525. — *E. Egli*, Ceperinus und Torinus. — *Georg Finsler*, Zürich an Memmingen betr. den Prediger Simprecht Schenk. — *F. Hegi*, Zur Herkunft Comanders. — *E. Egli*, Naturkalender der Reformationsjahre. — Miscellen. — Literatur. — Beilage: Literatur über Zwingli und seine Reformation. — *H. Zeller-Werdmüller*, Kappeler Panner und Näfen-Schwert. — *H. Kesselring*, Zur Erklärung und Zeitbestimmung der Gedichte Zwinglis vom Ochsen und vom Labyrinth. — *E. Egli*, Anlässlich der Neuausgabe der Sabbata. — Miscellen. — Literatur. (R.: Gött. gel. Anz. Febr. 1903 v. Meyer v. Knonau).

III. Schule und Gelehrte.

- Asher, Leon**. Albrecht von Hallers Bedeutung in der Biologie der Gegenwart. Vortrag. (S.-Bl. des Bund Nr. 3 u. 4 und sep. 28 S. Bern, Jent).
- B.** Johannes Kettiger, ein schweizerischer Schulmann. (Basl. Nachr. Nr. 292).
- Burckhardt, Fritz**. Jacobus Rosius, Philomathematicus, der mathematischer Künste besondere Liebhaber. Einige biographische Notizen. Sep.-Abdr. aus den Verhandl. der naturf. Ges. in Basel. Bd. 16. S. 376—387. Basel, Birkhäuser.
- Cornut, Sam**. L'Académie de Genève de la Saint-Barthélemy à la Révolution. (La Grande Revue, Févr.)
- Dierauer, J.** Die Anfänge des Gymnasiums der Stadt St. Gallen im 16. Jahrhundert. (St. Galler Blätter Nr. 47 u. 48).
- Fellenberg, Edmund von**. Nekr. (Bund Nr. 140 u. 141 v. A. Wäber, Bern. Tagbl. Nr. 233 u. 235 v. H. Kasser).
- Gouverneur**. Le Gouverneur d'un prince. Frédéric-César de Laharpe et Alexandre I^{er} de Russie. D'après les manuscrits inédits de F.-C. de Laharpe et les sources russes les plus récentes. Avec 2 portr. IV et 348 p. Lausanne, Bridel. Fr. 5.—
- Guillanne, J.** Pestalozzi citoyen français. (Revue pédagogique, Août, Sept. et Oct.)
- Hess, Ignaz**. Geschichte der Klosterschule in Engelberg. Teil I. Anhang zum 51. Jahresber. über das Gymn. des Bened.-Stiftes Engelberg im Studienjahr 1901/02. S. 35—90. Luzern, Räber.
- Huber, Daniel**. Zur Erinnerung an den Gründer der Schule, Hrn. Dir. Th. von Lerber, † 1901. (32. Progr. des Freien Gymn. in Bern).
- Jahrbuch** des Unterrichtswesens in der Schweiz 1900. Jahrg. 14. Bearb. und mit Bundesunterstützung herausgeg. von Dr. Alb. Huber. II u. 203 u. 356 S. Zürich, Orell Füssli. Fr. 5.
- Jenny, Heinrich Ernst**. Haller als Philosoph. Ein Versuch. IV u. 107 S., Diss. Bern. Basel, Basler Druck- und Verlagsanstalt. Fr. 2.50 (R.: S.-Bl. des Bund 1902, Nr. 35.)
—: Haller als Philosoph. (S.-Beil. d. Allg. Schw. Zg. Nr. 11 u. 12).
- Israel, A.** Zur näheren Kenntnis des Pestalozzischen Instituts in Iferten u. der Verbreitung der P.schen Ideen in Deutschland, nach K. J. Blochmann (Pädagog. Bll. f. Lehrerbildg. u. Lehrerbildungsanst. p. 409—426).

- Ith, Joh.** Amtlicher Bericht über die Pestalozzische Anstalt und die neue Lehrart derselben, v. J. Ith, Dekan in Bern. Bern u. Zürich, Gessner 1802. Neu-Ausg. Sep.-Abdr. aus Helv. Aktensammlg. Bd. 8, mit erläut. Zugaben v. J. Strickler. XII u. 33 S. Bern, Stämpfli.
- Krehbiel, Alb.** Franz Joseph Hugi in seiner Bedeutung für die Erforschung der Gletscher. Mit 2 Karten. VI u. 91 S. München, Ackermann. M. 1.80.
- Kronecker, Hugo.** Haller Redivivus. Sep.-Abdr. aus den „Mitt. der naturf. Ges. in Bern“. IV u. 26 S. Bern, Wyss. Fr. —.80.
- Luzern.** Bilder aus der luzernischen Schulgeschichte. (Luz. Volksbl. 1901 Nr. 94 u. 95.)
- Mähly, Jakob.** Neer. (Bund Nr. 173 v. A. S.).
- Meylan, L., R. Fath et L. Maillard.** L'Ecole industrielle cantonale (à Lausanne). Notice historique. Avec 11 planches. IV et 234 et XXXV p. Lausanne, Borgeaud. Fr. 3.50.
- Netzhammer, P.** Theophrastus Paracelsus. Das Wissenswerteste über dessen Leben, Lehre und Schriften. (R.: Kath. Schw. Bll. 1902, S. 80, von Liebenau).
- Pestalozzi's sämtliche Werke.** Hg. von L. W. Seyffarth, Pastor zu Liegnitz. 12 Bände. Mit Register. Liegnitz, C. Seyffarth 1899—1902. M. 40.—.
- Pestalozzi-Studien.** Monatsschr. f. Pestalozzi-Forschungen. Mitt. u. Betrachtungen. Hg. v. L. W. Seyffarth. Bd. 7. IV u. 192 S. Liegnitz, Seyffarth 1901.
- Pinloche, A.** Pestalozzi et l'Education populaire moderne. XII et 217 p. Paris, Alcan. Fr. 2.50.
- : Pestalozzi and the Foundation of the Modern Elementary School. Translated from the French. XVI and 306 p. London, Heinemann. (The Great Educators, Vol. 10). sh. 5.—.
- Polack, Fr.** Vater Pestalozzi. Bilderbuch aus dem Leben des grossen Erziehers. Jugend- und Volksschrift. IV u. 88 S. Wittenberg, Herrosé. M. —.40.
- Pudor, H.** Pestalozzische Vermächtnisse. (Comenius-Blätter für Volkserziehung, März—April.)
- Rothenberger, Ch.** Pestalozzi als Philosoph. (Zeitschr. f. Philos. und philos. Kritik, Bd. 120.)
- Schneider, P.** Pestalozzi und die Volksschule Sachsens. Ein Beitrag zur Gesch. des sächsischen Volksschulwesens. (Pädagog. Studien, XXIII. Jahrg. S. 407.)
- Schulwesen,** Vom schwyzerischen. (Vaterl. Nr. 187.)
- Stettler, Fr.** Haller-Büchlein. Hrg. für die bernische Jugend. Mit Porträt. 47 S. Bern. Bern. Tagbl. Fr. —.40.
- **R.** Die Schule vor der Reformation. (Pädagog. Bll. Nr. 17—19).
- Sursee.** Schulgeschichtliches aus Sursee. (Luz. Landbote 1901 Nr. 66—68).
- Tobler, Gustav.** Albrecht von Haller als Salzdirektor. Sep.-Abdr. aus „Für's Schweizer-Haus“, Nr. 25. 8 S. Bern, Böhler. Fr. —.30.
- : Albrecht von Haller als bernischer Sanitätsrat. Sep.-Abdr. aus „Für's Schweizer-Haus“ Nr. 30—32. 10 S. Bern, Böhler. Fr. —.30.
- Waldmann, F.** Die Besoldungsverhältnisse in Kirche und Schule um 1750. (S.-Beil. der Allg. Schw. Zg. Nr. 2 u. 3).
- Zimmermann, Paul.** Matthäus Merians Topographie der Herzogtümer Braunschweig und Lüneburg. (Jahrb. des Geschichtsvereins f. d. Herzogtum Braunschweig, Wolfenbüttel, S. 38—66.)
- Zur Geschichte** der Volksschulsubvention. (Bund 1902. Nr. 318 ff.)

IV. Rechtsgeschichte.

Aus einer zürcherischen Marktordnung vom Jahr 1789. (Familien-Kalender).

- Bärlocher, Carl.** Die Entwicklung des Expropriationsrechtes im Kanton St. Gallen. Diss. Bern. VIII und 87 S. Bern, Bühler und Werder.
- Beyerle, Conrad.** Grundeigentumsverhältnisse und Bürgerrecht im mittelalterlichen Konstanz. Eine rechts- und verfassungsgeschichtl. Studie mit Urkundenbuch und top. Karte. Bd. 2: Die Konstanzer Grundeigentumsurkunden der Jahre 1152—1371. VIII und 536 S. Heidelberg Winter (R.: Zeitschr. f. Gesch. d. Oberrh. Bd. 18 S. 177 v. Rietschel; LCBl. 1902 Sp. 980; Freib. Diöz.-Arch. NF. III, 411) M. 16.—.
- Caro, G.** Zur Agrargeschichte der Nordostschweiz und angrenzender Gebiete vom 10.—13. Jahrh. (Jahrbücher f. Nationalökonomie u. Statistik. Nov.)
- Handwörterbuch** der Schweiz. Volkswirtschaft, Sozialpolitik und Verwaltung. Hg. v. N. Reichesberg. Bd. I. Erste Hälfte: Ablösung der Reallasten-Beamtenvereine. IV u. 497 S. Bern, Verl. Encyclopädie. Fr. 13.50.

- Herold, R.** Der Schweizerische Bund und die Eisenbahnen bis zur Jahrhundertwende. Der allmähliche Sieg zentralistischer Tendenzen und die Durchführung der Verstaatlichung. VIII u. 372 S. Stuttgart, Cotta (Münchener volkswirtschaftl. Studien. 49 Stück). (R.: DLZ. 1902 Nr. 41). M. 8.—
- Keller, Gottfried.** Die neue Civilprozessordnung für den Kanton Aargau, mit geschichtl. Einl. u. Erläuterungen, hg. von G. Keller unter Mitwirkung von Alfr. Keller. XII u. 339 S. Aarau, Sauerländer. Fr. 7.50.
- Knapp, Theodor.** Gesammelte Beiträge zur Rechts- und Wirtschaftsgesch. vornehmlich des deutschen Bauernstandes. XII u. 485 S. Tübingen, Laupp. (Darin schweiz. Verhältnisse berührt.) M. 9.—
- Rieder.** Eine Ausführung der im Liber Sextus enthaltenen Dekretale «Statutum» durch den Bischof Heinrich III von Konstanz. (Archiv für katholisches Kirchenrecht LXXXI S. 585—589.)
- Schmidt, G. H.** Die Bevölkerung von Bern und Freiburg im 15. Jahrh. (Zeitschr. f. d. gesamte Staatswissenschaft 58, 177—81.)
- Schmidt, Max Georg.** Die Pfalzbürger. (Zeitschr. f. Kulturgesch. IX, 241—321; benützt auch schweiz. Quellen. R.: Hist. Zeitschr. 89, 350.)
- Stoss, Carl.** Eine Episode des Jetzerprozesses. Anlässl. der Schrift von Prof. Steck: Der Berner Jetzerprozess in neuer Beleuchtung. (Schweiz. Zeitschr. f. Strafrecht Heft 3.)
- Sträuli, H.** Verfassung des eidg. Standes Zürich vom 18. April 1869. Mit Anmerkungen und einer geschichtl. Einleitung. IX und 257 S. Winterthur, Ziegler. M. 3.50.
- Volmar, Joseph.** Us et coutumes d'Estavayer. II et 21 p. (Extr. des Archives suisses des Traditions populaires; 6^e année, 1^{ère} livr.) Zürich, Cotti.

V. Kirche.

- Barth, F.** Luther und Zwingli in Marburg. (Zürcher Wochen-Chronik Nr. 21 u. 22.)
- Baunard, L.** Les commencements du cardinal Mermillod. 19 p. Paris 1901. (Extrait de la Revue de Lille.)
- Beck, J.** Dekan Josef Tschopp. (Freiburger-Zeitung Nr. 46—49.)
- Brehm, C.** Der Ulmer Dominikaner Felix Fabri. (Diöcesanarchiv von Schwaben Nr. 5.)
- Brüschweiler, Paul.** Geschichtl. Rückblick auf die Entwicklung der evang.-reform. Gemeinde in Moskau 1629 bis 1901. Moskau 1902.
- Büchi, A.** Die katholische Kirche in der Schweiz. Ihr gegenwärtiger Bestand nebst einem historischen Ueberblick über die Vergangenheit. Mit einer Karte u. Ill. 4^o VIII u. 106 S. München. Allg. Verlagsgesellschaft. Fr. 4.50. (R.: Zeitschr. f. christl. Kunst 1902, S. 191. Theologische Revue (Münster) 1902 Nr. 15. Der Katholik 1902 S. 286. v. M. R. — Prediger u. Katechet. Regensburg 1902 S. XLII. Katholische Schulzeitung (Donauwörth), 1902 Nr. 34. Schweizerische Rundschau 1902 S. 490 (Gisler). Histor. Jahrb. d. Görresgesellsch. 1902 S. 638 v. J. W. Stimmen aus Maria-Laach 1902 S. 566. Lit. Rundschau 1903 S. 44 (Hürbin); Vaterl. 1902 Nr. 116; LCBl. 1902 Nr. 50).
- Calvin-Briefe.** In Auswahl und Uebersetzung von Maria von Born. Mit Vorwort von Prof. K. Müller-Erlangen. VIII u. 166 S. Elberfeld, Reform. Schriftenverein.
- Charvaux, A.** Calvin et saint François de Sales. (Études Franciscaines, Sept.)
- Choisy, C.** L'éducation de la conscience dans l'œuvre de Calvin. (La Liberté chrétienne. Déc.)
- Choisy, Eugène.** L'État chrétien Calviniste à Genève au temps de Théodore de Bèze. IV et 623 et XI p. Genève, Eggimann. Fr. 10.— (R.: Revue chrétienne 1902, Déc.)
- Claparède, Alexandre.** Pour Michel Servet († 27 Octobre 1553). Les publications relatives à M. S. Suivi de quelques pages détachées de divers auteurs. 41 p. Genève, Eggimann. Fr. —. 15.
- Cossio, A. L.** Le cardinal Gaetan et la réforme. 4^o 500 p. Cividale, Fulvio. (R.: Rev. hist. Vaud. 1902 p. 120 par Ch. Raemy) (darin über den Jetzerprozess).
- Dedieu, L.** Colomban, législateur de la vie monastique. Thèse. 71 p. Cahors, impr. Constant 1901.
- Doumergue, E.** Jean Calvin. Les hommes et les choses de son temps. Tome 2^d: Les

- premiers essais. Avec 75 estampes anciennes, autographes etc. et 75 dessins originaux par H. Armand-Delille. 4^o XI et 817 p, Lausanne, Bridel.
- : L'arrivée de Calvin à Genève et la dispute de Lausanne 1536. (Bull. hist. et litt. de la Soc. de l'hist. du Protestantisme français. Oct.)
- : L'art et le sentiment dans l'œuvre de Calvin. Genève, Soc. d'édition. (R.: Bund 1902 Nr. 324).
- Egger, P. Joh.** Jubiläums-Festrede bei Gelegenheit der Feier des 300jährigen Bestandes der schweiz. Benediktiner Congregation. Bozen.
- Ficker, Joh.** Das Konstanzer Bekenntniss für den Reichstag zu Augsburg 1530. (Theol. Abhandl. Festgabe zum 17. Mai für H. J. Holzmann. S. 245—97; R.: Z. f. d. Gesch. des Oberrh. 1902. Heft 3. S. 556).
- Fleischlin, Bernhard.** Studien und Beiträge zur Schweizerischen Kirchengeschichte. Bd. 2: Die Rechtsverhältnisse der kathol. Kirche und der einzelnen Gotteshäuser im Mittelalter, von der karolingischen Zeit bis zur Glaubenstrennung 800—1520. Halbband 1: bis 1480. Im Eigentum des Priesterseminars zu Luzern als Manuskript gedruckt. VIII u. 482 S. Luzern, Schill. Fr. 5. —.
- Gaidan, Emile.** Michel Servet. II et 47 p. Genève, Impr. de la Tribune de Genève. Fr. —. 50.
- Graf, Kaspar, L.** Geschichte der Pfarrei Weggis. Luzern, Schill. 1900.
- : Das Kloster Muri. (Kathol. Schriften von Don Bosco Nr. 19 u. 20).
- Hädnorn, W.** Die Anfänge des Christentums im Gebiete des Kantons Bern. (Berner Heim, S.-Beil z. Bern. Tagbl. Nr. 24—28, 30).
- Hauterive.** Kleine Notizen über diese Abtei. (Documents inédits sur la Révolution, p. 383, 450 ff.).
- Holder, K.** Etude sur l'histoire ecclésiastique du canton de Fribourg et du diocèse de Lausanne. (Revue de la Suisse cathol. XXXII. 1901).
- Hoppeler, Rob.** Die kirchlichen Verhältnisse des Ursernthales im Mittelalter. (Schweiz. Rundschau, 2. Jahrg.).
- Hürbin, Jos.** Calvins Jugendzeit. (Vaterl. Nr. 58).
- Jaques, John.** Histoire des Unions chrétiennes de jeunes gens de la Suisse romande, 1852—1902. II et VIII et 296 p. Genève, Eggimann. Fr. 4. —.
- Imhof, P. Adrian.** Ein Bekennerbischof, P. Anastasius Hartmann. (Vaterl. Nr. 25 u. 26).
- Kälin, Meinrad.** Urkundliches über den Kirchenbau in Gross bei Einsiedeln. (Einsiedler Anz. 1900 Nr. 59—62).
- Keller, Franz.** Die Verschuldung des Hochstifts Konstanz im 14. und 15. Jahrhundert. (Freib. Diözesan-Archiv N. F. III, 1—104; auch sep. Freib. Herder 1903). (R.: LCBl. 1903 Nr. 28).
- Krieg, Ernest.** Origine des Églises évangéliques du Bergell, de la Haute-Engadine et de la vallée de Poschiavo. Extrait de la Liberté chrétienne. 40 p. Lausanne, Bridel. Fr.—. 50.
- Kügelgen, Constantin von.** Die Ethik Huldreich Zwinglis. VIII u. 111 S. Leipzig, Wöpke. Mk. 5. —. (R.: LCBl. 1903 Nr. 6).
- Lang, A.** Die Begründer der reformierten Kirche: Zwingli, Butzer, Calvin. (In: L. Weber. Die relig. Entwicklung der Menschheit im Spiegel der Weltlitt., Gütersloh 1901. S. 286 ff.).
- Lutz, Jules.** Les réformateurs de Mulhouse. III. Une lettre de Guillaume Farel de 1526, se rapportant à Mulhouse. (An Capito und Buzer). (Bull. du musée hist. de Mulhouse 1901 p. 8—32).
- : Les réformateurs de Mulhouse. IV. Nicolas Prugner. (Bull. du musée hist. de Mulhouse 1902 p. 32—69).
- Mayer, J. G.** Der hl. Karl Borromeo und das Veltlin. (Schweiz. Rundschau, 2. Jahrg.).
- Michel, Jules.** Saint Maurice et la légion Thébéenne. (Echo de St.-Maurice Nr. 9 et 10).
- Müller, P. G.** Briefe von P. Schindler von St. Urban aus Cisterz. 1719—1744. (Cist.-Chronik 14. Jahrg.).
- Niessmann, Fr.** Der Kampf mit geistigen Waffen zwischen Rom und dem Protestantismus, beleuchtet aus Zwinglis Schlussreden. (Reform. Kirchenzt. Nr. 15 u. 16).
- Nippold, Friedrich.** Die Anfänge der christkatholischen Bewegung in der Schweiz und die Los-von-Rom-Bewegung in Oesterreich. Vorträge. 58 S. Bern, Wyss. Fr. 1. —.
- Oesch, J.** Zur Geschichte des st. gallischen Bistums. (Die Ostschweiz Nr. 283 ff.)
- Pfleger, L.** Nicolaus Salicetus, ein gelehrter elsässischer Zisterzienser Abt des 15. Jahrhunderts. (Stud. u. Mitt. aus d. Benedikt.- u. d. Zisterz.-Orden. 22. Jahrg. Heft 4; Sal. hiess urspr. Wydenbosch, ein Berner).

- Ribard, S.** L'Académie de Calvin. (Revue chrétienne, octobre).
- Rieder, Karl.** Zur Frage der Gottesfreunde. I. Rulman Merswin oder Nicolaus von Laufen? II. Bischof Heinrich III. von Konstanz und die Gottesfreunde. (Zeitschr. f. d. Gesch. des Oberrheins, 17 Bd. S. 205 ff. 480 ff.).
- Rösler, A.** Der internationale marianische Kongress in Freiburg. (Der Katholik, Nov. 1902).
- Roth, Fr.** Zur Berufung des Ambrosius Blaurer, des Wolfgang Musculus und des Balthasar Keufelin nach Augsburg im Dez. 1530. (Beitr. zur bayerischen Kirchengesch. VIII, 6).
- Savary, A.** La prédestination chez Calvin, étude compar. et crit. Thèse 47 p. Paris 1901.
- Schilling, Albert.** Die mutmassliche apostolische Tätigkeit des hl. Gallus in der Gegend von Stuttgart. (Diöcesan-Archiv von Schwaben Nr. 12).
- Schmidlin.** Die letzte Sessio des Basler Konzils. (Strassburger Diözesanblatt. N. F. IV. Jan./Febr.)
- Schneuwly, J.** Notice historique et bibliographique sur l'abbé Maignon, prêtre émigré français, maître de mathématique à Bulle. (Liberté 1901, Nr. 276).
- Simpson, S.** Life of Ulrich Zwingli, the Swiss patriot and reformer. 297 p. New York. M. 7.50.
- Spitta, F.** Joh. Kesslers Ueberlieferung des Zwingliliedes. (Monatsschrift f. Gottesdienst und kirchl. Kunst, Nr. 6).
- Stroehlin, E.** L'œuvre de Calvin. Réponse à la Conférence prononcée par M. Ferd. Brunetière le mardi 17 déc. 1901 à Genève. 53 p. Genève, Kündig. Fr. 1. —. (R.: Basl. Nachr. 1902 Nr. 314).
- Sutermeister, M.** Obwaldner Kirchenchronik. (Unterwaldner Nr. 8 u. 9).
- Thomas, Wilh.** Das Erkenntnisprinzip bei Zwingli. Diss. Leipz. 53 S. Leipzig, Hofmann. M. 1. 60 (R.: DLZ. 1903 Nr. 4).
- Vermot, G.** Le vieux-catholicisme en Suisse. (Revue de Fribourg I, 385).
- Vitae Columbani** abbatiscipulorumque eius libri duo auctore Jona. Ed. Bruno Krusch. M. G. SS. rerum Merovingicarum IV, 1—156.
- Vita Galli** confessoris triplex. Ed. Bruno Krusch. M. G. SS. rerum Merovingicarum IV, 229—337.
- Vuilleumier, H.** L'Église du Pays de Vaud aux temps de la réformation. Essai d'un abrégé chronologique. Extr. de la Revue de théol. et de philos. 35 année. 47 p. Lausanne, Bridel.
- Willi, Fr. Dominicus.** Zur Geschichte des Klosters Wettingen-Mehrerau. Wahl, Benediktion und Tod der Aebte. (Cistercienser-Chronik XIV. Jahrg. Bregenz, Teutsch; auch sep.).
- Wymann Eduard.** Das projektierte Kollegium Karl Borromäus in Altdorf. Flugblatt, 3 S. Zur Geschichte einer alten Pfarrkirche. (Hildisrieden). (Vaterl. Nr. 56).
- Zwingli, Huldreich,** the reformer of German Switzerland, selected works, translated for the first time from the originals, the german works by L. A. Mc. Louth, and the latin by Henry Preble and G. W. Gilmore. Philadelphia, Longmans 1901.
- Zwingli, Ulrich,** in Einsiedeln. (Vaterl. Nr. 63).

VI. Litteratur.

- Alexander, O.** La Fuormaziun del Plural nels prinzipals dialects d'Engiadina Bassa (Annalas della Soc. reto-romantscha XVI, 267 ff.)
- Althof, Herm.** Das Waltharilied. Im Versmass der Urschrift übersetzt. Grössere Ausg. VIII u. 226 S. M. 4. 50. Leipz. Dietrich. (R: DLZ 1903 Nr. 3 v. K. Strecker.)
—: Ueber einige Namen im Waltharius. (Zeitschr. f. deutsche Philol. Bd. 34.)
- Arx, Walther von.** Alfred Hartmann. Sein Leben und seine Schriften. Beil. z. Jahresbericht der Kantonsschule Solothurn 1901/1902. 118 S. Solothurn, Zepfel'sche Buchdruckerei. (R: S.-Bl. des Bund 1902 Nr. 14.)
- Bartels, Adolf.** Jeremias Gotthelf. IV u. 226. S. Leipz. u. Berl., Meyer. M. 3. 50.
- Beck, Paul.** Lavaters Beziehungen zu Schwaben, ein Gedenkblatt zu seinem 100. Todestag. (Diözesanarchiv von Schwaben 22, 33—50.)
—: Korrespondenz zwischen Lavater und dem Dichter Schubart über ein Kunstwerk aus Elfenbein. (ib. Nr. 6.)
- Betz, Louis P.** Studien zur vergleichenden Literaturgeschichte der neuern Zeit. Frankfurt a. M. Literar. Anstalt. M. 4. 50. (Darin: Heinrich Leuthold: Der Dichter und Dichter

- Dolmetsch. — J. J. Bodmer und die französische Literatur. — Gottfried Keller in der Pariser Sorbonne. — Die Schweiz in Scheffels Leben und Dichten.)
- Bibliothek** vaterl. Schauspiele. Aarau, Sauerländer. — 77/78: *J. Sailer*, Die Nonne von Wyl. — 79: *L. Kaiser*, Arnold v. Winkelried.
- Blösch, Hans.** Ein poetischer Dilettant aus dem Anfang des 18. Jahrhunderts. (J. M. Miller.) (S.-Bl. des Bund Nr. 9—12.)
- Boissonaz, J.-L.** Genève sauvée. (Drama). 69 p. Genève, Jullien. (R: NZZg. 1902 Nr. 344.)
- Bojanowski, E. von.** Herder und die Herzogin Luise. (Deutsche Rundschau, 28. Jahrg. Heft 4—6; darin Briefe der Herzogin an Lavater.)
- Bollert, M.** Beiträge zu einer Lebensbeschreibung von Franz Michael Leuchsenring. (Jahrb. f. Gesch., Sprache und Litt. Elsass-Lothringens, 17. Jahrg.; darin Schweizerreisen, Iselin, Lavater, Haller etc.)
- Bouffenoir, H.** Jean-Jaques Rousseau et Henriette, jeune Parisienne inconnue, manuscrit inédit du XVIII siècle. (Bull. du Bibliophile et du Bibliothécaire.)
- Brandstetter, J. L.** Die Namen der Bäume und Sträucher in Ortsnamen der deutschen Schweiz. Beil. z. Jahresbericht der höheren Lehranstalt in Luzern für d. Schuljahr 1901/02. 4^o 86 S. Luzern, Schill.
- : Baumnamen in Schweiz. Ortsnamen. (Vaterl. Nr. 47.)
- : Eine Sage aus Sursee. (Vaterl. 8. März.)
- Brandstetter, Renward.** Die Mundart in der alten Luzerner Dramatik. Ein Beitrag zur Methodik der mundartlichen Forschung. (Zeitschr. f. hochdeutsche Mundarten III, Heft 1/2 S. 1—26.)
- Brenner, Albert.** Baslerische Kinder- und Volksreime, aus der mündl. Ueberlieferung gesammelt. 2. verm. Aufl., hg. v. Hans Brenner. XVI und 100 S. Basel, Lichtenhahn. Fr. 2. —.
- Brugger, Hans.** Aus bernischer Volkssage: 1. Der Linksmäher von Madiswyl. — 2. Die Weiberschlacht auf der Langermatt. (Ver. f. Verbreitg. guter Schriften, Bern Nr. 44.) Fr. —. 15.
- Bühler, M. und G. Luck.** Walthari. St. Galler Festspiel 1903 zur Jahrhundertfeier der Gründung des Kantons 1803. 103 S. St. Gallen, Buchdr. der „Ostschweiz.“ Fr. 1. 50.
- Bulletin** du Glossaire des patois de la Suisse romande. Nr. 1—3. Zürich, Zürcher und Furrer. (R: Schw. Arch. f. Volksk. 1902, S. 314.)
- Burckhardt, Dr.** Lavater und Merck in Frankfurt a. M. im Juli 1782. (Berichte des freien deutschen Hochstifts. 162.)
- Busse, Karl.** Conrad Ferdinand Meyer als Lyriker. (Monatsbl. f. deutsche Litt. 1. Heft.)
- Byland, August.** Das Patois der „Mélanges Vaudois“ von Louis Favrat. Diss., Zürich. Sep.-Abdr. aus d. Zeitschr. f. franz. Sprache u. Litt. Bd. 25, IV und 91 S. Berlin, Gronau.
- Decurtins, C.** Rätoromanische Chrestomathie. Bd. 3. Surselvisch, Subselvisch. Die Weisen der Volkslieder. Mit Melodien. VIII und 32 S. Erlangen, Junge. M. 7. —.
- Donati, L.** Bodmer und die italienische Literatur. Diss., Zürich 1900.
- Ehrenfeld, Alex.** Jaques Ernst 1823—1888. Ein Winterthurer Novellist. (NZZg. Nr. 176 ff.)
- Faguet, Emile.** La Politique comparée de Montesquieu, Rousseau et Voltaire. 297 p. Paris, Soc. franç. d'impr. (R: Revue critique 1902 Nr. 32.)
- Falke, Konrad.** Goethe und das Hochgebirge. (Basl. Nachr. 1902 Nr. 356, 1903 Nr. 2 u. 5.)
- Fleischer, J.** Die Wortbildung bei Notker. 80 S. Diss. Göttingen.
- Friedensburg, F.** Konrad Ferdinand Meyer. (Neue Christoterpe, S. 288—318, Halle a/S., Müller.)
- Friedrichs.** C. F. Mayer. (Deutsche Zeitschrift, 14. Jahrg. 1901 Heft 20.)
- Frommel, O.** Gottfried Kellers religiöse Entwicklung. (Deutsche Rundschau, Juni.)
- Funck, Heinr.** Lavater, Tagebuch von meiner Reise im Junius und Julius 1774. (Mitt. der deutschen Ges. z. Erf. vaterl. Sprache und Altert. in Leipzig IX, 2. S. 59 ff.) M. 6. —.
- : Ein noch ungedruckter Brief Lavaters an Herder. (A. Z. 1901 Beil. Nr. 179.)
- : Goethe und Lavater. Briefe und Tagebücher, hg. v. H. F. (Schriften d. Goethe-Ges. 16.)
- : Zu Lavaters Goethe-Bildnissen. (Goethe-Jahrbuch 1902.)
- : Ein neuer Fund über die Persönlichkeit der Frau von Stein. (Zimmermann an Lavater. Nov./Dez. 1794. Westermanns Monatshefte, Mai.)
- : J. G. Zimmermann über Hölty. (Studien zur vergl. Litteratur-Geschichte I.)

- Gachnang, K.** Gottfried Kellers Wahl zum ersten Staatsschreiber des Kantons Zürich. (Heimgarten, 26. Jahrg. 1901.)
- Geiger, Ludwig.** Therese Heyne über Zürcher Persönlichkeiten, bes. über Pestalozzi und Lavater (1783.) (Literar. Mitt. Festschrift z. 10 jährigen Bestehen der Literaturarchiv-Ges. in Berlin 1901.)
- Gignoux, Louis.** La terminologie du vigneron dans les patois de la Suisse romande. Thèse. IV et 67 p. Halle sur Saale, Karras.
- Giraud, V.** Le mouvement littéraire dans la Suisse française. (Revue latine, I.)
- Godet, Philippe.** A propos d'Etienne Eggis. (La Semaine littéraire, mai.)
- Goethes Briefe;** ausg. und in chronolog. Folge mit Anm. hg. von Ed. v. der Hellen. I. (1764—1779, darin 17 Briefe an Lavater und an Pfenniger). II. (1780—1788, darin 13 Briefe an Lavater.)
- Goethe-Briefe.** Mit Einl. und Erläut. hg. v. Philipp Stein. Bd. 2. XVI und 312 S. Berlin, Elsner. M. 4. —. (Darin Briefe aus der Schweiz, Briefe an Lavater etc.)
- Gottschick.** Boner und seine lateinischen Vorlagen. Beil. z. Jahresber. des Kaiserin Augusta-Gymn. zu Charlottenburg. 1901. 4°. 39 S. (R.: DLZ. 1902 Nr. 7.)
- Greyerz, Otto von.** Albrecht Haller als Dichter. Vortrag. 51 S. Bern, Sutermeister. Fr. —. 90. (R.: DLZ. 1903 Nr. 13 v. Ad. Frey.)
- Gribble, Francis.** Lake Geneva and its literary Landmarks. 352 p. London, Constable 1901. (R.: Revue critique 1902 Nr. 14.)
- Grüninger, J.** Adrian von Bubenberg. Vaterländisches Schauspiel in 5 Akten. 128 S. Uznach, Oberholzer.
- Günther, Reinh.** Aus der Jugendzeit des bernischen Zeitungswesens. (Berner Heim. S.-Beil. z. Bern. Tagbl. Nr. 29—31.)
—: Das Deutschtum in der Schweiz. (Der Lotse I, 49; 1901.)
- H. Lavater in Württemberg.** (Neues Tagblatt 3, 9.)
- Haag, Fr.** Voltaire und die bernische Zensur. (Arch. f. Gesch. der Philos. von Stein XV, 166—185.)
- Haldimann, Hedwig.** Die Sprache des Hans Rudolf Manuel. (Zeitschr. f. hochdeutsche Mundarten III, 4. 5.)
- Haller, Albrecht von.** Die Alpen. Mit einer Beil. und Kupfern. Dem Andenken Hallers gewidmet von Karl Geiser. 4° 40 S. Bern, Francke. Fr. 10. —. (R.: Basl. Nachr. 1902 Nr. 342; Zürcher Post 1902 Nr. 294; Bund 1902 Nr. 346.)
- Hallers Vorschlag zu der Einrichtung der Gelehrten-Zeitung.** (Beil. in der Festschrift z. Feier des 150jährigen Bestehens der Ges. d. Wissensch. zu Göttingen. Berlin, Weidmann 1901.)
- Hauffen, A.** Fischart-Studien. VI.: Die Verdeutschungen polit. Flugschriften aus Frankreich, den Niederlanden und der Schweiz. (Euphorion 8, 529—571.)
- Haug, Ed.** Goethe und Lavater. (Beil. zur AZ. Nr. 113 u. 117.)
- Haym, Rud.** Ulrich Hegner. (Preuss. Jahrbücher, Nov., eine Besprechung von H. Wasers Ulr. Hegner.)
- Hebel, Johann Peter.** Allemannische Gedichte. Auf Grundlage der Heimatsmundart des Dichters für Schule und Haus hg. v. Otto Heilig. XV u. 137 S. Heidelberg, Winter. M. 1. 20. (R.: Schweiz. Archiv. f. Volksk. 1902 S. 215, v. Hoffmann-Krayer.)
- Hellen, Ed. v. der.** Lavaters Physiognomik. (Westermanns illustr. deutsche Monatshefte Nr. 551.)
- Hess, E.** Ueber Konrad Ferdinand Meyer. (Allg. Zeitschr. f. Psychiatrie.)
- Höfding, Harald.** Rousseau und seine Philosophie. 2. Aufl. 150 S. Stuttgart, Frommann. M. 175..
- Hoffmann-Krayer, E.** Suffix-is, -s in schweizerischen Mundarten. (Zeitschr. f. hochdeutsche Mundarten III, 1. 2.)
- Idikotion,** Schweiz. Wörterbuch der schweizer-deutschen Sprache. 4° Bd. 5, Spalten 177—496. Heft 45 u. 46: blust-brif. Frauenfeld, Huber. à Fr. 2. —.
- Jenny, Heinr. Ernst.** Gottfried Keller und das deutsche Geistesleben. (S.-Beil. der Allg. Schw. Zg. Nr. 1 u. 2.)
- Ischer, R.** Neue Mitteilungen über Zimmermann. (Euphorion VIII, 3. 4.)
- Kähler, G. C.** Lavater. (Der alte Glaube Nr. 18.)

- Kelle, J.** Ueber ein in Wallerstein aufgefundenes Bruchstück der Notkerschen Psalmenübersetzung. (Sitzungsber. d. Wien. Akad. 143 Nr. 15.) 12 S. Wien, Gerold 1901.
- Keller, Gottfr.** Zwei Briefe v. G. K. mitget. v. G. Wilhelm. (Euphorion, Ergänzungsheft V, S. 212—214.)
- Kessler, Gottfr.** Der Ofen im schweizerdeutschen Sprachgebrauch. (Vaterl. Nr. 25.) —: St. Johannis-Segen. (ib. Nr. 297.)
- Lavater, Johann Caspar.** 1741—1801. Denkschrift zur hundertsten Wiederkehr seines Todestages. Hg. von der Stiftung von Schnyder von Wartensee. Mit 33 Abb. u. 2 Taf. kl. 4° VIII u. 504 S. Zürich, Müller. Fr. 14.50. (R: DLZ 1902 Nr. 50 u. 1903 Nr. 20 v. H. Bleuler; AZ 1903 Beil. Nr. 27 v. Prem; Bibl. univ. 1903 févr.; Schweiz. Rundschau III, 426 v. A. Büchi.)
- Lavaters** Aufzeichnungen über seinen zweimal. Aufenthalt in Frankfurt 1774, mitget. v. H. Funk. (Frankf. Zg. 1901 Nr. 258.)
- Leppmann, F.** Gottfried Kellers «Grüner Heinrich» von 1854/55 und 1879/80. Beiträge zu einer Vergleichung. Diss. Berlin.
- Lössl, R.** Das Verhältnis des Pamphilus Gengenbach und Niklaus Manuel zum ältern deutschen Fastnachtspiel. Progr. Gablonz 1900.
- Lüdecke, Friedrich.** Lavater in Bremen. (Bremisches Jahrbuch, 20. Bd. S. 71—162.)
- Ludin, A.** Der schweizerische Almanach «Alpenrosen» und seine Vorgänger (1780—1830.) Ein Beitrag zur deutsch-schweizerischen Literaturgeschichte des 19. Jahrhunderts. 192. S. Zürich, Markwalder.
- Luck, Georg.** Rätische Alpensagen. Gestalten und Bilder aus der Sagenwelt Graubündens. Mit 4 Landschaftsbildern. 87 S. Davos, Buchdr. Davos. Fr. 1.25.
- Marquardt, A.** Ein Schweizer Dichter. (Deutsche Stimmen 4, 8. 9.)
- Matilde [Motta.]** Chateaubriand a Lugano. (Corriere del Ticino. Nr. 21.)
- Meyer, P. Gabriel.** Die Schweizerische Landesbibliothek. (Centralbl. f. Bibliothekwesen, April.)
- Meyers, K. F.,** Lyrik. (Deutsche Dichtung 31. Bd. S. 243—250.)
- Mohr, A.** Survista della literatura ladina. (Annalas della Società retoromantscha XVI, 13 ff.)
- Moser, Heinrich.** Wandlungen der Gedichte Konrad Ferdinand Meyers. Mit zahlr. Erstabdrücken u. Zwischenfassungen und den z. 1. Mal gesammelten Gelegenheitsgedichten. CII u. 112 S. Leipz. Hässel 1901. (R.: Zeitschr. f. deutsches Altert. und deutsche Litt. 46, 3. Heft.)
- Muncker, F.** Die Gralssage bei einigen Dichtern der neuern deutschen Literatur. (Sitzungsberichte d. hist. Klasse der k. bayrischen Akad. d. Wissensch. zu München, Heft 3.) (S. 327—346 Bodmer.)
- Nazelle, L. J.** Etude sur Alexandre Vinet, Critique de Pascal. 260 p. Paris, Fischbacher 1901.
- Nelle.** Lavater als Liederdichter. (Monatsschr. f. Gottesdienst u. kirchl. Kunst 1901, VI, 1—8.)
- Niderberger, F.** Hans von Matt. (Dichterstimmen der Gegenwart, Heft 10.)
- Pallioppi, Emil.** Wörterbuch der romanischen Mundarten des Ober- und Unterengadins, des Münsterthals, von Bergün und Filisur, mit bes. Berücksichtigung der oberengadinischen Mundart. Deutsch-Romanisch. VI u. 986 S. Verl. E. Pallioppi, Celerina. 1899—1902. Fr. 20. —.
- Payot, F.** Poètes de la Suisse allemande: Haller, Bodmer, Gessner, Salis, M^{me} Brün, Hebel, Veit Weber. (Revue helvétique 1902.)
- Petsch, Robert.** Rätoromanische Volksmärchen. (AZ. Beil. Nr. 119.)
- Platzhoff-Lejeune, Ed.** Westschweizerische Litteratur. (Das litt. Echo Nr. 3 u. 4.)
- Prölss, J.** Scheffel und sein Schweizer «Doppelgänger.» Briefe Scheffels an August Corrodi aus den fünfziger Jahren. (AZ. Beil. Nr. 122.)
- Rampoldi, R.** Intorno al significato del nome Ticino. (Società storica per la Provincia e antica dioc. di Como. Vol. XIV, fasc. 53, p. 77—82, 1901.)
- Reiner, Julius.** Jean-Jacques Rousseau. 20 S. Berlin, Schildberger. M. —. 50. (Bedeutende Männer der Verg. und Gegenw. Heft 13.)
- Rodenberg, Julius.** Conrad Ferdinand Meyer und Theodor Fontane. Aus Briefen an Rodenberg 1891. (Literar. Mitt. Festschr. z. 10jährigen Bestehen der Literaturarchiv-Ges. in Berlin 1901.)

- Salis-Seewis**, Johann Gaudenz von. Gedichte. Mit einem Vorwort u. dem Bilde des Dichters. 88 S. Halle a. d. S., Hendel. M. — 50.
- Sammlung** schweiz. Dialektstücke. Zürich, Schmidt. Nr. 40: *Ulrich Farnet*, 'S Frauentheater. — Nr. 41: *Ulrich Farnet*, 'S Grittli Napolion. — Nr. 42: *Henri Gysler*, D'r Unggle us Amerika. — Nr. 43: *C. Gachnang*, E musikalisch Kafiigsellschaft us em Afang vom alte Jahrhundert. — Nr. 44: *E. Arbenz*, En schwierige Haftpflichtfall. — Nr. 45: *H. Gysler*, Verloren und wiedergefunden. — Nr. 46: 'S Schwizer-Ueberbrettli.
- Scheid, N.** Leo Lucian von Roten. Schweizer Dichter 1829—1898. (Stimmen aus Maria Laach, LX, 1901.)
- Schwaben, G. von.** Von den Schweizer Sprachgrenzen. (Kyffhäuser 1901, 284 ff.)
- Segato, P.** A. Bitzios e la letteratura svizzera. (Rivista d'Italia. Luglio.)
- Seiler, Ad.** Der Name Liestal. (Basellandschaftl. Zeitg. 10. 11. Jan.)
- Singer, S.** Beiträge zur Kenntnis des berndeutschen Verbuns, hg. v. S. Singer. 2. St. Stephan im Simmenthal. (Von H. Zahler. Zeitschr. f. hochdeutsche Mundarten. 2. Jahrg. Heft 4/5, 1901.)
- Stadelmann, J.** Noms de localités suisses. (Liberté Nr. 217.)
- Stegemann, Herm.** Nikolaus von Flüe. Schauspiel in vier Aufz. 144 S. Basel, Georg. Fr. 2. —.
- Stern, M. von.** C. F. Meyer u. G. Keller. (Deutsche Zeitschrift 14. Jahrg. Heft 24, 1901.)
- Stickelberger, H.** Zum Lied und zum Volksbuch vom Herzog Ernst. (Zeitschr. f. deutsches Altert. u. d. Litt. Bd. 45.)
- Thomas, Louis.** Genève, Rousseau et Voltaire de 1755 à 1778. (Journ. de Genève Nr. 212, 219, 226, 233, 240.)
- Tobler, Alfred.** Der Appenzeller Witz. Eine Studie aus dem Volksleben. 2. Aufl. 176 S. Wolfhalden, Selbstverl. Fr. 1. 50 (R.: Schw. Arch. f. Volksk. 1902 S. 65.)
- Vetter, Ferd.** Sankt Gallus. Ein Festspiel zur 100jährigen Jubelfeier des Kts. Sankt Gallen 1903. IV u. 57 S. St. Gallen, Köppl 1901.
- Wachler, E.** Herder und Jakob Burckhardt über nationale Kultur, Kunst und Poesie. (Deutsche Heimat, 5. Jahrg. Heft 19.)
- Walzel, Oskar, F.** Die neuen schweizerischen Alpenromane. (Das litterarische Echo. April-Heft.)
- Wünsche, Aug.** Die hervorragendsten Mädchen- und Frauengestalten in Gottfried Kellers Romanen und Novellen. (Monatsbl. f. deutsche Litt. 4. u. 5. Heft.)
- Weiberschlacht** auf der Langermatte. Sage von der Lenk. (Feierabend-Kalender, Münsingen.)
- Widmann, J. V.** Hallers Gedichte. (Die Nation, 19. Jahrg. Nr. 22.)
- Wittmann, H.** Schillers Schweizerreise. (Neue Freie Presse Nr. 13657.)
- Zemmrich, Joh.** Deutsche und Romanen in der Schweiz. (Deutsche Erde I, Heft 2.)
- Zürcher, Gertrud.** Kinderlied und Kinderspiel im Kanton Bern. Nach mündlicher Ueberslieferung gesammelt. (Schriften der Schweiz. Ges. f. Volkskunde. Bd. 2.) 169 S. Zürich, Schweiz. Ges. f. Volkskunde. Fr. 3. 50. (R.: Bund 1902 Nr. 98 u. 99. v. O. v. Greyerz; Allg. Schw. Zg. 1901 Nr. 598; Zeitschr. f. deutsche Phil. 34, 1; Zeitschr. d. Verein f. Volkskunde 12, 1, v. Petsch; Euphorion 9, 248; DLZ 1902 Nr. 47, v. Wossidlo; LCBl. 1902 Nr. 35; Zeitschr. f. Kulturgesch. 1902 S. 364, v. Lauffer; Revue critique 1902 Nr. 19.)

VII. Kunst.

- Altertümer**, Kunstgewerbliche, aus dem Schweiz. Landesmuseum in Zürich, hg. von der Museumsdirektion. 2^o Liefg. 2. Zürich, Hofer. — Inhalt: Glasgemälde von 1549. (Heggenzer von Wasserstelz.). — Geschmiedetes Oberlichtgitter einer Haustüre von 1726. — Ausziehtisch aus der franz. Schweiz. Anf. 17. Jahrh. — Winterthurer Majolika-Schüssel aus der Mitte des 17. Jahrh.
- Balmer, J.** Die Kunstpflege in der Schweiz und deren Unterstützung durch den Bund. (Sep. Abdr. aus dem «Vaterland».) 54 S. Luzern, Räber.
- : Maler Martin Disteli. (Vaterl. Nr. 123.)
- Bauernhaus.** Das Bauernhaus in der Schweiz. Hg. vom Schweiz. Ingenieur- und Architekten-Verein. Liefg. 2. IV S. u. 12 Taf. fol. Zürich, Hofer. Compl. Fr. 45. —.

- Bauernhaus.** Das Bauernhaus im deutschen Reiche und in seinen Grenzgebieten. Hg. v. Verbands deutscher Architekten- u. Ingenieur-Vereine. Liefg. 3—7 je II S. u. 12 Taf. fol. Dresden, Kühtmann. (R.: Schweiz. Arch. f. Volksk. 1902 S. 218 u. 307.)
- Bernus, A.** L'Imprimerie à Lausanne aux XV^e et XVI^e siècles. 16 p. Lausanne, Vincent. (Extrait de la Gazette de Lausanne des 4 et 5 juillet.)
- Biel,** Das alte, und seine Umgebung. Von E. J. Propper, Architekt. Text von Dr. H. Türlér, Staatsarchivar; unter Mitwirkg. von Dr. E. Lanz-Blösch und Dr. A. Bähler. 1. u. 2. Liefg. Taf. 1—32, in Mappe. Biel, Kuhn. (R.: Bund 1901 Nr. 359.)
- Böcklins** Beziehungen zur Musik. (Die Musik-Woche Nr. 8.)
- Börckel, A.** Gutenberg und die Anfänge seiner Kunst in Frankreich. Ulrich Gering und Martin Kranz von Beromünster. (Frankf. Zeitg. März 1900.)
- Bundeshaus.** Das neue Schweizerische. Festschrift anlässlich dessen Vollendung und Einweihung, hg. vom Eidg. Dep. des Innern. Mit Abb. gr. 4^o. 104 S. Bern, Buehler.
- Burckhardt, Daniel.** Die Baslerischen Kunstsammler des 18. Jahrh. Basler Kunstverein, Berichterstattung über das Jahr 1901. Basel, Buchdr. Werner-Riehm.
- Burguine** Alt-Wädensweil, Die. (S.-Post des Landboten 1901 Nr. 50.)
- Chamberlain, A. B.** Hans Holbein. With Ill. VI and 72 p. London, Bell. sh. 1. —.
- Christ, Wilhelm.** Die Werke Hans Sandreuters — Basel. 4^o. Mit 49 Abb. (Deutsche Kunst und Dekoration, Jahrg. 5, Heft 5.) Mk. 2.50.
- Dunant, Emile.** Les Fresques de l'Hôtel de Ville de Genève. (La Suisse, 18. juillet.)
- Effmann, W.** Der Taufstein von St. Nikolaus zu Freiburg in der Schweiz und seine Bildwerke. Mit 10 Abb. (Zeitschr. f. christl. Kunst XV.)
- Erasmus und Holbein.** (Basl. Nachr. Nr. 296 von C. Chr. B., Nr. 343 von E. H.)
- Estermann, Melchior.** Die Renovation der Stiftskirche in Beromünster. Luzern, Räder. (Sep.-Abdr. aus «Vaterland» Nr. 245 u. 246.)
- Fleiner, Albert.** Böcklin-Erinnerungen. (NZZg, Nr. 2 ff.)
- Flueler, N.** Orgeln und Orgelbauten im Stifte Einsiedeln. (Pädagog. Bl. Nr. 1 ff.)
- Frey, Adolf.** Arnold Böcklin. Nach den Erinnerungen seiner Zürcher Freunde. (Deutsche Rundschau, Nov. und Dez. Heft.)
—: Aus A. Böcklins Urteilen. (Die Rheinlande, Novemberheft.)
- Frey, Bernhard.** Denkschrift zur Feier des 50jährigen Bestandes der Basler Liedertafel 1852—1902. VIII u. 327 S. Basel, Schweighauser.
- Führer,** Offizieller, durch das neue schweizerische Bundeshaus in Bern. Hg. von der Direktion der eidg. Bauten. Mit 21 Taf. II u. 47 S. Bern, Obrecht u. Käser. Fr. 1. —.
- Gaidoz, Henry.** Le Grand Dieu Gaulois des Allobroges. XIX p. Paris. (R.: Schw. Arch. f. Volksk. 1902. S. 221.)
- Gerspach, E.** Gli affreschi di Campione. (Lago di Lugano.) Con ill. Estratto da L'Arte. Vol. 5, Fasc. 5—6. 4. 11 p. Roma, Tipogr. dell'Unione. Fr. 1. —.
—: Una crocifissione da Luini. (Emporium, Mai.)
- Habich, G.** Ein letzter Besuch bei Böcklin. (Der Lotse. April-Heft.)
- Harisse, H.** Les premiers incunables bâlois et leurs dérivés: Toulouse, Vienne-en-Dauphiné, Lyon, Spire etc. 1471—1484. (Nachrichten v. d. kgl. Ges. der Wissensch. zu Göttingen. Phil.-hist. Kl. 1901, 4. H.) (R.: LCBl. 1903 Nr. 8.)
- Hauk, G.** Erinnerungen an Arnold Böcklin. (Die Kunst-Halle. 7. Jahrg. Nr. 12.)
- Hauptkirchen** Luzerns, Die drei, und ihre Bedeutung in der Kunstgeschichte. (Thüring'scher Hauskalender.)
- Heinemann, Franz.** Tell-Iconographie. Wilhelm Tell und sein Apfelschuss im Lichte der bildenden Kunst eines halben Jahrtausends (15.—20 Jahrh.), mit Berücksichtigung der Wechselwirkung der Tell-Poesie bearbeitet. Mit 4 Kunst-Beil. u. 54 Repr. 4^o. II u. 74 S. Luzern, Eisenring. Fr. 5. —. (R.: S.-Bl. des Bund 1902 Nr. 33; Kath. Schw. Bl. 1902. S. 261 v. Liebenau.)
- Hess, P. Ignaz.** Die alte Klosterorgel in Engelberg. (Obwaldner-Volksfr. Nr. 48.)
—: Die neue Chororgel in Engelberg. (Ib. Nr. 97.)
- Hotz, R.** Silberner Globusbecher des 16. Jahrh. (Von Abr. Gessner.) (Allg. Schw. Zg. 1901 Nr. 604.)
- Hunziker, J.** Das Schweizerhaus nach seinen landschaftlichen Formen und seiner geschichtl. Entwicklung dargestellt. Abschnitt 2: Das Tessin. Hg. v. J. Winteler. Mit Abb.

- XII u. 169 S. Aarau, Sauerländer. Fr. 11. —. (R.: Schw. Arch. f. Volksk. 1902 S. 102 v. Hoffmann-Krayer; Bund 1902 Nr. 78. v. H. Brunnhofer.)
- Huttenlocher, Ferd.** Die Holzschnitzereien aus dem Nationalratssaale des Bundes-Palais in Bern. 24 Taf. in Lichtdruck. IV. S. fol. Zürich u. Stuttg. Kreutzmann. Fr. 25. —.
- Kloss, Erich.** Aus Richard Wagners Züricher Zeit. (Bühne und Welt, Nr. 20.)
- Küchler, Alois.** Das Rathaus in Sarnen. (Vaterl. Nr. 221.)
- Kunstgesellschaft, Die,** der Stadt Luzern und ihr Heim. (Vaterl. Nr. 54.)
- Künstler-Lexikon,** Schweizerisches. Hg. mit Unterstützung von kunstfreundlichen Privaten vom Schweizerischen Kunstverein. Redig. unter Mitwirkung von Fachgenossen von Carl Brun. Frauenfeld, Huber. 1. Liefg. 160 S. Aaberli-Bodmer.
- Lansel, Henri.** Arnold Böcklin. Avec 2 portr. 43 p. Lausanne, Payot. (R.: Bund 1902 Nr. 93.) Fr. 1. —.
- Maisons.** Les Anciennes Maisons de Genève. Relevés photographiques de Fréd. Boissonnas et Cie., exécutés sous la direction de Max van Berchem. 2^e Série, Pl. 31 à 60. 4^e. Genève. Fr. 50. —.
- Matthes, O.** Böcklins Kunstweise in Goethescher Beleuchtung. (Die Gegenwart. 31. Jahrg. Nr. 17.)
- Molin, A. de.** Etude sur les agrafes de ceinturons burgondes à inscriptions. (Revue archéologique, Paris, I, 350—371.)
- Monumentalbrunnen** aus dem 13.—18. Jahrhundert. Deutschland, Oesterr. u. Schweiz. (Gezeichnet von Alfr. Heubach.) Liefg. 1. S. 1—4 und Taf. 1—10 fol. Leipzig, Tauchnitz. M. 6. —.
- Naef, Albert.** Le château d'Avenches. Illustré de 60 planches en phototypie. Genève, Boissonnas. (R.: Bibl. univ. 1902 Déc.)
- : La chambre du Duc à Chillon. Lausanne, Borgeaud.
- Nef, Karl.** Basel in der Musikgeschichte. Vortr. (S.-Beil. d. Allg. Schw. Zg. Nr. 21 u. 22.)
- : Die Collegia Musica in der deutschen reformierten Schweiz von ihrer Entstehung bis zum Beginn des 19. Jahrh. VIII u. 161 S. 2. Ausg. Leipzig, Breitkopf u. Härtel. M. 2. —.
- Probst, Eugen.** Die Burg Sargans und deren Wiederherstellung. Mit 7 Abb. (Die Denkmalpflege, Sept. 1901.)
- Rahn, J. R.** Bericht von der Wiederauffrischung des Grabsteins von Waldmanns Gattin im Fraumünster. (NZZg. Nr. 134.)
- : Aus Allerheiligen in Schaffhausen. (Ibidem.)
- Ritter, W.** Hans Sandreuter. (Gazette des Beaux-arts. Nov.)
- Sauer, Jos.** Neues aus der Reichenauer Malerschule. (Hist. polit. Blätter, Heft 5.)
- Schlegel, P. Leo.** Am Grabe des Komponisten des Schweizerpsalms. (Köln. Volkszeitg. Nr. 817.)
- Schmid, H. R.** Arnold Böcklin. (Jahrb. der bildenden Kunst.)
- Schmidt, K. E.** Böcklin, Delacroix und der Realismus. (Die Zeit, Nr. 411.)
- Seidel, Paul.** Die Werke Arnold Böcklins in der Schackgalerie zu München. 12 Photogravüren, mit Text. fol. IV u. 16 S. München, Photogr. Union. M. 50. —.
- Servaes, Franz.** Giovanni Segantini. Sein Leben und sein Werk. Hg. vom k. k. Ministerium für Kultus und Unterricht. Mit 63 Kunstbeil. Quer-fol. IV u. 135 S. Wien, Gerlach. M. 150. —.
- Siegfried, Walther.** Adolf Stäbli als Persönlichkeit. 60 S. Zürich, Füssli. Fr. 2.50.
- Stauber, E.** Schloss Kyburg in Vergangenheit und Gegenwart. Den Freunden und Besuchern gewidmet. Ill. 32 S. Zürich, Amberger. Fr. —.50.
- Stückelberg, E. A.** Archäologisches aus Rheinau. (NZZg. 1901. Nr. 345.)
- Sutermeister, M.** Glockenchronik aus dem Bezirk Baden. (Badener Kalender.)
- Tatarinoff, Aug.** Ein Gang durch die hist.-antiq. Abteilung des Museums der Stadt Solothurn. Mit 3 Portr. u. 1 Taf. 4^e. 68 S. Solothurn, Union.
- Thiessing, Dr. J.** Die eidgenössischen Gebäude in Bern. Zur Einweihung des Parlamentsgebäudes. Bern. Polytechn. Verlagsanstalt.
- Treib,** das Schifferhaus an der. (Schweiz. Bauzeitung. Bd. XL, Nr. 22.)
- Tschudi, Hugo von.** Die Werke Arnold Böcklins in der Kgl. Nationalgalerie zu Berlin. Mit 4 Abb. u. 1 Beil. 4^e. (Die Kunst f. Alle, Jahrg. 17. Heft 9 u. 11.)

- Uzanne, Octave.** Les Maisons peintes de Lucerne. Avec 5 gravures. (Le Monde Moderne. Tome 15, p. 39—46. Paris, Quantin.)
- Vetter, Ferdinand.** Klosterbüchlein. Beschreibung des S. Georgen-Klosters zu Stein am Rhein. Mit Ill. 28 S. Bern, Körber. (R.: Bern. Tagbl. 1902 Nr. 432.) Fr. 1. —
- Volkman, L.** Böcklins Verhältnis zur Natur. (AZ. Beil. Nr. 12.)
- Vuillermet, C.** Le Vieux Lausanne. Quatre-vingt planches lithographiées d'après des aquarelles et dessins des XVII, XVIII et XIX^e siècles. V p. et 80 planches. fol. Lausanne, Rouge. Fr. 10. —
- Wagner.** Le ms. 383 de la bibliothèque de Saint-Gall. (Revue d'histoire et de critique musicales Nr. 7, juillet.)
- Wandmalereien** im Schlossturme von Maienfeld. (Der Burgwart. Festschrift zur Jahresversammlung auf der Marksburg 1902.)
- Willi, Dominicus.** Zur Geschichte des Klosters Wettingen-Mehrerau. (Cistercienser-Chronik Nr. 157 ff.)
- Winkler, G.** Graf Schack und Böcklin. (Die Kunst f. Alle.)
- Wuertenberger, E.** Arnold Böcklin. Einiges über seine Art zu schaffen, seine Technik und seine Person. VIII u. 15 S. Berlin, Verl. Dreililien. M. 1. —
- Zetter-Collin, F. A.** Das Altargemälde Maria Verkündigung von Gerhard Seghers in der Klosterkirche zu Kapuzinern in Solothurn. (Soloth. Tagbl. 29—31. Aug. u. 4. Sept.)
- Zindel-Kressig, A.** Führer durch das Schloss Sargans. II u. 21 S. Mels, Buchdr. Mels.

VIII. Heraldik, Numismatik, Ex-libris.

- Calendrier Héraldique vaudois.** 1902. Publié par F. Th. Dubois avec le concours de quelques héraldistes et de E. D. Turrian, peintre. Illustré. 24 p. Lausanne, Rouge. Fr. 1.50. (R.: Arch. Hérald. Suisses 1902 p. 73.)
- Gritzner, Erich.** Symbole und Wappen des alten deutschen Reiches. VIII u. 132 S. Leipzig, Teubner. (Leipziger Studien aus dem Gebiet der Geschichte. Bd. 8, Heft 3. Darin einiges über die Schweiz. R.: Arch. Hér. Suisses 1902 p. 75.)
- Kahn, Jul.** Beiträge zur vorderösterr. Münzgeschichte. (Wiener Numismat. Zeitschr. 33, 221—32.)
- Kindler von Knobloch.** Oberbadisches Geschlechterbuch, hg. v. d. Bad. Hist. Kommission. II, 4. u. 5. Liefg. S. 241—400. 4^o. (Cantiuncula-Kuechenmeister.) Heidelberg, Winter.
- Dietschi, H.** Siegel und Wappen von Olten. (Oltener Tagblatt u. sep.)
- Peter, Werner.** Das Landesbanner von Sargans. («Werdenberger u. Obertoggenburger» Nr. 101.)
- Robert, Arn.** Quelques notes sur la Seigneurie de Valangin (1140—1592.) — La baronnie de Beaufremont en Lorraine. — Un peu de numismatique. Extrait de la Numismatic Circular de Londres, mars, 15 p. Londres, Spink and Son.
- Trachsel, C. F.** Revue des triens ou tiers de sol d'or frappés par les monétaires mérovingiens dans le Valais. 10^o. Lausanne, Bridel. (R.: Rev. hist. Vaud. 1902 p. 256.) —: Nachtrag zur Numismatik Graubündens. Lausanne.
- Willis, Henry Parker.** A History of the Latin Monetary Union. (Economic Studies of the University of Chicago Nr. V.) XII and 332 p. Chicago, The University of Chicago Press 1901. Doll. 2. —. (R.: DLZ 1902 Nr. 47 von Lotz.)
- Zweiunddreissig Ex-libris,** gezeichnet von Lor. M. Rheude. Text v. Pfr. Gerster. Zürich, Amberger. (R.: Arch. Hér. Suisses 1902 p. 92.)

Den Herren A. Kuchler, A. Büchi und J. L. Brandstetter sei der beste Dank für ihre Beiträge ausgesprochen.

Abkürzungen: AZ.: Allgemeine Zeitung München. — DLZ.: Deutsche Literaturzeitung. — Hist. Jb.: Historisches Jahrbuch der Görresgesellschaft. — LCBl.: Literarisches Centralblatt. — NZZg.: Neue Zürcher Zeitung. — NF.: Neue Folge. — S.-Beil.-Bl.: Sonntags-Beilage, -Blatt. Wo kein Format angegeben, ist 8^o verstanden.

A. Plüss.

Redaktion: Prof. Dr. W. F. von Mülinen in Bern. — Druck und Expedition K. J. Wyss in Bern.